



VOITSBERGER

STADTMAGAZIN

INNENSTADT NEU: HOHE NACHFRAGE

Großes Interesse bei den Betrieben für die Förderung mit der Immobilien am Hauptplatz attraktiver gestaltet werden können. **SEITEN 4-5**

GUTSCHEINHEFT IM ADVENT

Die Stadtgemeinde unterstützt auch 2023 Voitsberger Betriebe finanziell, die beim Lipizzanerheimat-Adventgutscheinheft dabei sind. **SEITE 6**

VOITSBERG IST SCHÖNSTE STADT

Die Jury von „Flora 2023“ wählte Voitsberg zur schönsten Stadt der Steiermark.

SEITE 33



Nacht in Weiß

Tolles Konzert auf der Burg

Seite 24

Bgm. Bernd Osprian im Gespräch

Foto: Sissi Furgler



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Voitsberg ist von der Jury des Blumenschmuckwettbewerbes „Flora 2023“ zur schönsten Stadt der Steiermark gewählt worden. Freuen Sie sich über diese Auszeichnung?

Antwort: „Natürlich! Schon in der Vergangenheit waren wir schönste Blumenstadt. Dass wir jetzt von einer unabhängigen

Jury zusätzlich zur schönsten Stadt der Steiermark gewählt wurden, ist eine besondere Auszeichnung. Dieses Lob von außerhalb zeigt, dass wir als Stadtgemeinde uns mit vollem Einsatz darum bemühen die Rahmenbedingungen am Hauptplatz so zu gestalten, dass eine positive Atmosphäre für BesucherInnen entsteht.

Den KollegInnen vom Wirtschaftshof gebührt an dieser Stelle unser herzlicher Dank für ihre ausgezeichnete Arbeit. Namentlich ein Mal mehr Bauhofleiter Günther Friedrich, Nadine Koller, Alois Wichra, Sabrina Nemeth, Christian Semlitsch und Michael Kremser. Einen detaillierten Bericht dazu mit wunderschönen Fotos gibt es im Blättneren auf Seite 33.“

Fragen von BürgerInnen



Gibt es auch weiterhin Veranstaltungen auf der Burg und am Michaeliplatz?
Mfg. Patricia K.

Antwort: „Ja, diese Locations haben sich auch in dieser Saison wieder bewährt. Die „Schlagernacht in Weiß“ etwa auf der Burg mit Natalie Holzer, Oliver Haidt, Mela Rose, Marc Andrae und Moderator Daniel Düsenflitz wurde vom Publikum begeistert angenommen. Auch das Stadtfest und die italienische Nacht waren ausgezeichnet besucht. Ebenso waren die Vorstellungen der Burghofspiele immer ausverkauft. Details zu den Konzerten auf der Burg und auf dem Michaeliplatz gibt es im Blättneren auf den Seiten im Bericht auf Seite 18 bis 25.“

Was passiert am Hauptplatz? Wie wird die Förderung der Stadt für die Innenstadtbetriebe angenommen?
Mfg. Karin S.

Antwort: „Die Innenstadtbetriebe werden in einem Projekt von einem Architekten, einem Baumeister und Fachleuten für Stadtentwicklung beraten. Dafür wurden Euro 113.000,- von der Stadt Voitsberg und aus Mitteln einer LEADER Förderung (Bund, Land Steiermark & EU) zur Verfügung gestellt. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Vorgesehen waren dafür fünf Unternehmen, sechs haben sich beworben und wir haben das Projekt daher adaptiert. Mit der Initiative sind wir steiermarkweit Vorbild. Bericht dazu auf den Seiten 3 bis 4.“



SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

LIPIZZANER ERLEBNIS & KLETTERPARK ACTION

Noch bis 5.11.2023
täglich von 09:30 bis
17:00 Uhr geöffnet.

Mehr Infos auf
www.piber.com

Follow us at | #spanishridingschool | www.piber.com



Foto: Edi Adrian



Foto: Rene van Bakel

Vorfrende ist die
schönste Freude
SAVE THE DATE:
ADVENTMARKT
15.-17.12.2023

Community Nurse

Pflegevorsorgedokument wurde vorgestellt



Eine Klientin mit Community Nurse Bettina Stangl, beim Ausfüllen ihres Pflegevorsorgedokumentes



Pflege wird dokumentiert

Die Frage „Was brauche ich für meine individuelle Gesundheit und Pflege?“ war für Community Nurse Eva Unger in den vergangenen acht Monaten praktisch ständige Begleiterin und entscheidend bei der Entwicklung eines Pflegevorsorgedokumentes.

Doch was ist das Pflegevorsorgedokument eigentlich? Anhand eines Beispiels ist es ganz einfach erklärt: Ein 19-jähriger Bursche fährt mit seinen Freunden auf Urlaub nach Kroatien. Leider ereignet sich dort beim Springen von einer Klippe ein tragischer Unfall mit verheerenden Folgen- der junge Mann befindet sich danach im Wachkoma. Er kann sich nicht mehr verbal mitteilen. Sein Zimmer besticht durch verschiedene Rottöne und wirkt dadurch sehr modern und geschmackvoll. Seit er jedoch in dieser Einrichtung ist, wird der Junge von Tag zu Tag unruhiger. Die Pflegekräfte können ihn kaum beruhigen. Schließlich ist es notwendig, dass der junge Mann Beruhigungsmittel bekommt. Auch diese müssen kontinuierlich weiterhin von Tag zu Tag

gesteigert werden. Dies ist für die Familie des Burschen sehr schwer zu ertragen, macht sie sehr traurig und auch alle Betroffenen ratlos.

Eines Tages kommt ein guter Freund auf Besuch und das Erste, was er sagte, ist: „Seid ´s ihr wahnsinnig, mein Freund hasst die Farbe Rot und sein ganzes Zimmer ist in Rottönen eingerichtet! Kein Wunder, dass er hier unruhig ist!“

Wichtiges Detail

Im normalen Leben, eine kleine und scheinbar unwichtig wirkende Information, aber in dieser Lebenssituation eine Information, mit hoher Wichtigkeit und Wirkung. Sofort wurden in der Langzeitpflegeeinrichtung darauf reagiert und Maßnahmen ergriffen. Der junge Mann bekam ein anderes Zimmer. Und was geschah? Genau, der Bursche wurde ruhiger und man konnte nach und nach die Beruhigungsmittel ausschleichen.

Wertvolle Informationen

Dieser Ausschnitt aus einem Erlebnis zeigt, wie wertvoll die oft „simplen und als unwichtig erscheinenden“ Informationen

der einzelnen Menschen sind. Sie können maßgeblich dazu beitragen, dass man im Anlassfall gut versorgt ist.

Keine Alterseinschränkung

Das Pflegevorsorgedokument ist für alle, es gibt keinerlei Alterseinschränkungen, denn Pflege kann jeder Mensch

INHALTE DES DOKUMENTS

- Vertrauensperson
- Blutgruppe
- Ort eines Notschlüssels
- Passwörter für PC
- Passwörter für Internet
- Allergien
- Medikamente
- Implantate
- Sozialversicherungsnr.
- Hörgerät
- Erlaubte BesucherInnen
- Erwünschte Körperpflege
- Lieblingsgeschmack
- Ess- und Trinkverhalten
- Tagesstruktur
- Nahrungsmittel
- Diäten
- Blutdruck
- beliebte Nachbarn

benötigen. Es hilft einem im Anlassfall selbst, dient aber auch als Stütze für Pflegenden und Angehörige. Das präventive schriftliche Festhalten von pflegerelevanten und individuellen Bedürfnissen vorab, kann in einem Pflegeanlassfall die Qualität in der Pflegeversorgung eines Menschen verbessern. Dieses Dokument, das Pflegevorsorgedokument soll den Menschen die Möglichkeit bieten, sich präventiv mit dem Thema der individuellen Pflegevorsorge auseinanderzusetzen.

Einsatz im Anlassfall

Wichtig für das Pflegevorsorgedokument ist: Sie brauchen das Dokument keinem zu zeigen, aber sagen sie Jemandem dem sie vertrauen, wo Sie das Dokument aufbewahren. Denn nur so kann es im Anlassfall geholt und eingesetzt werden. Bettina Stangl und Eva Unger, die Community Nurses der Stadtgemeinde Voitsberg beraten Sie gerne bezüglich des Pflegevorsorgedokumentes.

Kontakt

Eva Maria Unger BSc. MA
Tel.: +43 664 8100301

Voitsberger Innenstadt NEU

Hohes Interesse bei Unternehmen nach Beratung



Das Beratungsangebot der Stadtgemeinde wird von den Betrieben am Hauptplatz sehr gut angenommen

Das Interesse von Voitsberger Immobilieneigentümern an einer Förderung im Rahmen der von der Stadt ins Leben gerufenen Innenstadtentwicklung übertrifft alle Erwartungen. Die mögliche TeilnehmerInnenzahl musste aufgestockt werden.

Rezept gegen Leerstand

Voitsberg. Das Projekt, in dem Immobilieneigentümern gemeinsam mit einem Bausachverständigen, einem Architekten und Stadtentwicklern maßgeschneiderte Konzepte entwickeln, um ihre leerstehenden Immobilien attraktiver zu gestalten, war in der ersten Phase für fünf Hauptplatz-Unternehmen konzipiert.

Euro 113.000 zur Verfügung

Dafür wurden Euro 113.000,- von der Stadt Voitsberg und aus Mitteln einer LEADER Förderung (Bund, Land Steiermark & EU) zur Verfügung gestellt. Das Förderprogramm war den Voitsberger Innenstadtunternehmen von Bgm. Bernd Osprian und dem Beratungsunternehmen Nonconform zuvor

in den Stadtsälen präsentiert worden.

TeilnehmerInnen aufgestockt

Bgm. Bernd Osprian freut sich jetzt über das positive Echo: „Vorgesehen waren in unserem Innenstadt-Förderprogramm fünf Unternehmen, jetzt haben sich sechs beworben und wir haben das Projekt entsprechend adaptiert. Unsere Stadt ist mit dieser Initiative steiermarkweit ein Vorbild.“

Begehungen fanden statt

Inzwischen fanden bereits Begehungen der Immobilien mit Baumeister, Statiker, Architekt und StadtentwicklerInnen statt. Nächster Schritt war ein erster Workshop am 25. Juli, in dem begonnen wurde, gemeinsam die Entwicklungspotentiale der Liegenschaften zu erarbeiten.

Möglichkeiten aufzeigen

Architekt Christoph Kaspar erklärt: „Im aktuellen Prozess werden sechs Immobilien im Zentrum von Voitsberg analysiert, um deren Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. In Workshops werden gemeinsa-

me Ideen für adäquate Nutzungen der Immobilien erarbeitet. Durch diesen Prozess sollen Zukunftsvisionen für die Weiterentwicklung der jeweiligen Objekte entstehen.“

Altstadt besser nutzen

Ziviltechniker Willibald Jürgen Acham bestätigt: „Die Initiative ist eine Möglichkeit Voitsbergs Altstadt gemeinsam mit den EigentümerInnen besser zu nutzen. Als Tragwerksplaner stehe ich dem Team bei, um nicht nur Mängel aufzuzeigen, sondern auch Varianten zu erörtern, die eine gemeinsame Nutzung von benachbarten Objekten möglich machen.“

Große Chance für Innenstadt

Elfriede Pfeifenberger, LEADER Managerin und Geschäftsführerin vom EU Regionalbüro, sieht ebenfalls eine große Chance für die Innenstadt Voitsbergs: „Über das LEADER-Projekt Orts- und Innenstadtentwicklung gibt es für die Stadtgemeinde Voitsberg und die Immobilienbesitzer die tolle Möglichkeit, in einem gemeinsamen Prozess, Maßnahmen zur Belebung der

Innenstadt zu entwickeln und in einer zweiten Phase auch umzusetzen.

Aufnahme der Daten

Am ersten Workshop in der Stadtgemeinde haben die teilnehmenden UnternehmerInnen gemeinsam mit den BeraterInnen für Stadtentwicklung, dem Architekten und dem Ziviltechniker mögliche künftige Nutzungsoptionen für die sechs Immobilien hinsichtlich der Lage gemeinsam überprüft. Behandelt wurden dabei die Gegebenheiten in den Gebäuden. Festgestellt wurde der Zustand des Bestandes, die exakte Größe und auch die Grundrisse wurden vermessen.

Wünsche der Eigentümer

Gemeinsam besprochen wurden verschiedene Vorstellungen und Nutzungswünsche der EigentümerInnen und deren Sinnhaftigkeit wurde diskutiert. Die möglichen Nutzungsmöglichkeiten werden innerhalb der Unternehmen im Detail abgeklärt, sodass im Herbst gemeinsam weitere Planungsschritte weiterentwickelt werden.

Große Chance für Voitsberger Innenstadt: Projekt ist steiermarkweit Vorbild

Foto: caspararchitektur



Jeder Voitsberger Immobilienbesitzer der mitmacht, erhält eine Studie mit möglichen Nutzungsoptionen für sein Objekt.

DI Christoph Kaspar,
Architekt

Foto: Peter Lenz



Die Initiative ist eine Möglichkeit, Voitsbergs Altstadt gemeinsam mit den Eigentümern besser zu nutzen.

DI Willibald Jürgen Acham,
Ziviltechniker

Foto: Sissi Furgler



Unsere Stadt Voitsberg ist mit dieser Initiative zur Belebung der Innenstadt steiermarkweit Vorbild.

Bgm. Mag. (FH)
Bernd Osprian

Foto: Sissi Furgler



Auf alle Fälle sollten sich alle Beteiligten diese Chancen, in der Voitsberger Innenstadt wieder neue Impulse zu setzen, nicht entgehen lassen.

Maga Dr. Elfriede Pfeifenberger



Hansaton

Hören Sie, was Sie hören wollen?

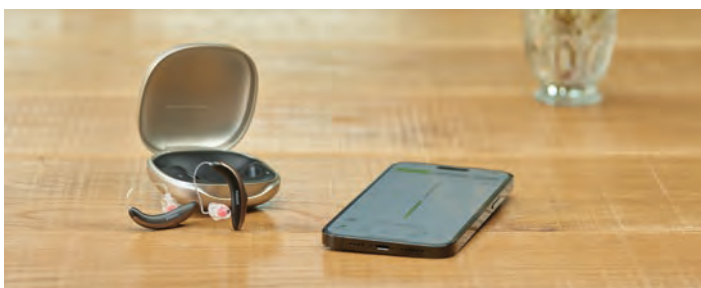
Moderne Hörgeräte von Hansaton können Ihnen dabei helfen!

In vielen Fällen können Hörprobleme ausgeglichen werden. Je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser. Die neuen Slim Hörgeräte von Phonak mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was Ihr Gegenüber sagt, Hintergrundgeräusche werden

abgedämpft. Die Smart-Speech-Technologie sorgt für besseres Verstehen, vor allem in geräuschvoller Umgebung.

Jetzt gleich probieren!

Hansaton lädt Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen. Infos und Termine unter 0800 880 888, auf hansaton.at oder direkt bei Hansaton in Ihrer Nähe.



Neu bei Hansaton: Die eleganten Phonak Slim Hörgeräte

Hört sich gut an!

Hörakustiker Manfred Rößler und sein Team begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören.

Hauptstraße 1
8582 Rosental bei Voitsberg

neu

Holen Sie sich Ihr persönliches Gutscheineft!



PHONAK



€ 400,-
Gutschein*

*auf die Eigenleistung beim Kauf von Hörsystemen der Spitzen- und Komfortklasse beidseitig, € 200 einseitig. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Aktionsnr. 4863.

0800 880 888
www.hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

Advent Gutscheinheft heuer wieder

Lipizzanerheimat Advent-Gutscheinheft 2023 wieder bezirksweit



Foto: Cescutti

Dr.ⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger, Mag.^a Evelyn Oswald und Bgm. Mag (FH) Bernd Osprian präsentieren das Advent-Gutscheinheft

Die Stadtgemeinde Voitsberg wird auch dieses Jahr mit der LAG Lipizzanerheimat ein Advent-Gutscheinheft herausgeben, das an alle Haushalte

im Bezirk verschickt wird. Unternehmen erreichen mit ihren Produkten und Dienstleistungen so eine größere Zielgruppe.

Angebot für Unternehmen

Die Kooperation mit der Initiative „Unser regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat“ der LAG Lipizzanerheimat unterbreitet allen Unternehmen, die beim Lipizzanerheimat Advent-Gutscheinheft mitmachen, wieder ein besonderes Angebot.

Unser regionaler Marktplatz

Bgm. Bernd Osprian: „Für Unternehmerinnen und Unternehmer, die aktiv als Partnerinnen und Partner bei der Lipizzanerheimat App und bei „Unser regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat“ (www.lipizzanerheimat-marktplatz.at) mitmachen, bieten wir wieder die Bewerbung eines besonderen Angebotes im Gutscheinheft zu einem Druckkostenbeitrag von 190 Euro + 20% MWSt. an.“

Elfriede Pfeifenberger erklärt:

„Der Preis umfasst auch heuer die Gestaltung des Inserates, den Druck und den Postversand ebenso wie die Adaptierung für den Facebook- und Instagram-Kanal der Lipizzanerheimat. Weiters sind Sie als Unternehmen dann auch in der Lipizzanerheimat App und auf der Plattform „Unser regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat“ vertreten. Die restlichen Kosten werden von der Stadtgemeinde Voitsberg und der LAG Lipizzanerheimat getragen.“

Evelyn Oswald: „Das Gutscheinheft wird in der Woche vor dem ersten Adventssonntag an alle Haushalte im Bezirk Voitsberg ausgeschickt.“

Anmeldung und Details
office@lipizzanerheimat-marktplatz.at oder 03142/20977.

Tolle Werbemöglichkeit für Ihr Unternehmen im Advent-Gutscheinheft der Lipizzanerheimat

An jeden Haushalt im Bezirk Voitsberg. Zwei Gutscheine schalten um Euro 190,-- Preis inklusive Gestaltung, Druck und Postversand.

Anmeldung und Info:
office@lipizzanerheimat-marktplatz.at
03142 20977



Unser regionaler Marktplatz.



LIPIZZANER HEIMAT
STEIERMARK



Das Land Steiermark
→ Regionen

REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum

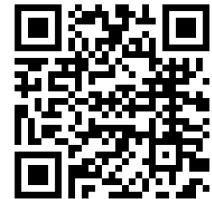


Lern was Gscheit's!

**Starte deine Lehre als
Elektrotechniker:in!**



**Berufsschule
in Voitsberg!**



Wir bieten dir:

- eine Top-Ausbildung
- ein starkes Unternehmen
- ein Spitzenteam
- dein eigenes Geld

Du bringst mit:

- abgeschlossenes 9. Schuljahr
- technisches Verständnis
- Motivation
- Freundlichkeit

Alle Infos unter:

[www.stadtwerke-voitsberg.at/
karriere/#lehre](http://www.stadtwerke-voitsberg.at/karriere/#lehre)



TECHNIKER:INNEN AUFGEPASST!

CORNELIUS GRUPP STIPENDIUM 2023



**JETZT
BEWERBEN!**

EINSENDESCHLUSS DER BEWERBUNGS-
UNTERLAGEN: 30. SEPTEMBER 2023

Stadtwerke Voitsberg

Neues Fachkräfte-Team ist verantwortlich für Abwasser



Foto: Stadtwerke Voitsberg

Team Abwasser – Kompetenz im Sinne der Lebensqualität! v.l.n.r.: Markus Monschein, Ing. Wolfgang Panz und Wolfgang Ulz

Seit Jahresbeginn betreibt die Stadtwerke Voitsberg GmbH die Abwasserentsorgungsanlagen – also Kanalnetz und Pumpwerke – in der Stadtgemeinde Voitsberg.

Dir. Ing. Werner Schmuck ist voller Optimismus: „Wir wachsen im wahrsten Sinne des Wortes mit unseren Aufgaben, denn als wir den neuen Geschäftsbereich Abwasser übernommen haben, war es zunächst notwendig ein Team aufzustellen. Wir sind stolz auf unsere neuen Kollegen, die wir gerne als Ansprechpartner in Abwasserfragen vorstellen.“

Erfahrener Bautechniker

Ing. Wolfgang Panz ist ein erfahrener Bautechniker, der viel Know-How im Siedlungswasserbau und dem dazugehörigen Projektmanagement mitbringt. Er hat die Abteilungsleitung übernommen. Der ausgebildete Bautechniker (HTL) ist Voitsberger, Jahrgang 1973 und hat bisher Gesamtplanungen und Abwicklung von Projekten im Siedlungswasserbau verant-

wortet. Er verfügt exakt über die Kenntnisse, die für diese Position notwendig sind, denn eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und zur Lebensqualität und eine enorme Verantwortung. Zum Ausgleich betreibt er gerne Sport – vor allem Ausdauersportarten wie Schwimmen und Laufen.

Gelernter HKLS-Installateur

Markus Monschein ist gelernter HKLS-Installateur – der richtige Praktiker, wenn es um Aufgaben geht, die mit Wasser und Abwasser zu tun haben. Er ist Jahrgang 1994, kommt aus Stallhofen und ist seit April 2023 bei den Stadtwerken Voitsberg. Privat wandert er gerne.

Gelernter Schlosser

Der dritte Mann im Team ist Wolfgang Ulz, gelernter Schlosser. Der Bärnbacher ist Jahrgang 1987 und bringt unter anderem entsprechende Berufserfahrung im Bereich der Fertigung von Pumpen mit. Seit

Mai 2023 verstärkt der begeisterte Jäger das Team!

Aufgaben des Teams

- Regelmäßiges Reinigen und Spülen von Abwasserkanälen und Schächten
- Leitungsauskünfte für Bauwerber
- Erstellung und Wartung eines digitalen Leitungskatasters
- Jährliche Kontrolle und Instandhaltung von rund 1.200 Kanaldeckeln
- Pumpwerkswartungen: Sechs Hauptpumpwerke und 15

Hauspumpwerke

- Ausbau und Instandhaltung der Anlagen und des Kanalnetzes

24 Stunden Erreichbarkeit

Zukünftig übernimmt das Team auch den Bereitschaftsdienst, der derzeit noch bei der Stadtgemeinde Voitsberg angesiedelt ist. Gerade auf dem Gebiet Abwasser ist es wichtig 24 Stunden erreichbar zu sein, denn notwendige Reparaturen müssen rasch fachmännisch behoben werden können.

Unser Abwasser in Zahlen!



9.500

Für 9.500 Einwohner entsorgen wir täglich das Abwasser.

1.200

Kanalschächte sind die zentralen Knotenpunkte.

100 km

Kanal liefern das Abwasser in die Kläranlage.

2.800

Kanalanschlüsse.

6

Pumpwerke.

15

Hauspumpwerke.

Eindrucksvolle Übersicht über das breite Aufgabengebiet

Geschäfte am Hauptplatz

Diener Tisch & Küche - Tradition und Innovation



Foto: privat

Der Erfolg von Diener Tisch & Küche basiert auf Qualität, Vielfalt und Kundenzufriedenheit

Seit der Gründung vor 103 Jahren haben wir uns einen Namen als zuverlässige Anbieter hochwertiger Produkte rund um Tisch und Küche gemacht.

Unser Geschäft in Voitsberg ist ein Treffpunkt für Küchenliebhaber und Profiköche gleichermaßen. Hier finden Sie ein breites Sortiment an Porzellan, Trinkgläsern, Bestecken, Geschenken, Interieur, Küchenartikeln, von Töpfen und Pfannen über Messer bis

hin zu Elektrogeräten. Unser kompetentes und freundliches Team steht Ihnen jederzeit mit fachkundiger Beratung zur Seite.

Online-Shop

Für diejenigen, die bequem von zu Hause aus einkaufen möchten, haben wir Kochwerkzeug.at ins Leben gerufen. In unserem Online-Shop finden Sie eine noch größere Auswahl an Produkten, die bequem zu Ihnen nach Hause geliefert werden können. Egal, ob Sie

nach Kochutensilien für die heimische Küche oder nach professionellem Equipment für Ihr Restaurant suchen, bei uns werden Sie fündig.

Nachhaltigkeit wichtig

Unser Erfolg basiert auf Qualität, Vielfalt und Kundenzufriedenheit. Wir arbeiten eng mit renommierten Herstellern zusammen, um Ihnen die besten Produkte anzubieten. Dabei legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit.

Treue Kunden

Wir möchten uns bei allen Kunden für ihre langjährige Treue bedanken und heißen neue Kunden herzlich willkommen. Entdecken Sie die Welt des Kochens mit Diener in Voitsberg und Kochwerkzeug.at. Wir freuen uns darauf, Sie zu unterstützen und Ihre kulinarischen Träume wahr werden zu lassen.

Diener Tisch & Küche
Hauptplatz 30, 03142/ 22252
www.diener.cc
www.kochwerkzeug.at

STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at

Jetzt bestellen **0676-7060300**



SGK
Siedlungsgenossenschaft Köflach

VOBIS
Kommunalbau GmbH

Wir schaffen Lebensqualität.

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach
Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ...

www.sgk.at

Spiele, Kasperltheater, Schatzsuche

Unterhaltsames Sommerfest der Volkshilfe Tagesmütter



Foto: Nina Reinprecht

hinten, v. li.: Nina Reinprecht, Claudia Woldrich, Theresa Czetina, Marianne Pichler
vorne v. li.: Melanie Strigler, Elfriede Lemsitzer, Heidi Geieregger, Renate Brand-Kaimbacher

Kürzlich fand zum zweiten Mal das Sommerfest der Volkshilfe Tagesmütter aus Voitsberg statt.

Stationen ausprobiert

Die von unseren Tagesmüttern, Claudia, Heidi, Theresa, Elfi, Renate und Melanie, mit großer Freude gestalteten Spiele-

stationen wurden von den Tageskindern tatkräftig ausprobiert und bespielt.

Spannende Schatzsuche

Ein selbst geschriebenes Kasperltheater brachte viele Kinderaugen zum Leuchten. Das Fest endete mit einer Schatzsuche, wo jedes Tageskind ihr/sein selbstgebas-



Zum Thema „Sicherer Hafen“ gestaltete jedes Tageskind ein Boot zum Mitnehmen

teltes Boot zum Thema „Sicherer Hafen“ auslösen konnte. Für die kulinarische Verköstigung sorgten viele unterschiedliche Speisen, die von Eltern zubereitet und mitgebracht worden waren. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung. Besucht wurde unser Fest auch von Stadträtin Christine Hemmer.

KINDERKRIPPE VOITSBERG

SOMMERFEST DER KINDERKRIPPE FÜR „JUNG UND ALT“



Foto: Kinderkrippe Voitsberg

Elementarpädagogin Lisa Appler beim Kinderschminken; Nicht jedes Kind wollte im Gesicht geschminkt werden, daher wurde der Traktor auf den Arm des Kindes gemalt

An einem schönen Sommertag feierte die Kinderkrippe Voitsberg ein Sommerfest für „Jung und Alt“.

In diesem Jahr war die Freude darüber groß, dass auch Eltern und Geschwister der Kinder am Sommerfest teilnehmen durften. An verschiedenen Spielstationen konnten die Kinder sodann gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Schminkstation

Eine Kinder-Schminkstation wurde angeboten und war sehr beliebt bei den Kindern. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und viel gelacht. Zum Abschluss gab es natürlich auch erfrischendes Eis für alle.

Kindergarten Kreams

Verleihung des Gütesiegels „Gesunder Kindergarten“



Auszeichnung für Gundi Bretschneider und Tanja Goda vom Kindergarten Kreams

In den vergangenen Jahren wurde der Kindergarten Kreams als Projektkindergarten „Gesunder Kindergarten“ von der österreichischen Gesundheitskasse unterstützt.

Kürzlich wurde dem Volkshilfe Kindergarten Kreams zum ersten Mal das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ verliehen wurde.

Ernährung, Bewegung, Gesundheit

Während dieser Zeit haben sich die Verantwortlichen intensiv mit den Bereichen

Ernährung, Bewegung, psychosoziale Entwicklung und Gesundheitsförderung auseinandergesetzt und diese Themenbereiche kontinuierlich weiterentwickelt. Im Vordergrund steht dabei den Kindergartenalltag gesund zu gestalten und schon den Kleinsten Gesundheitskompetenz zu vermitteln. Dazu gehört etwa ein ausgewogenes Jausenbuffet, der bewegte Morgenkreis, ein wöchentlicher „Raus-aus-dem-Haus-Tag“ und ein umfangreiches Angebot an gemeinsamen Aktivitäten, um die soziale Kompetenz der Kinder zu fördern.

Sommer in der Kinderkrippe Kreams



Kreatives Arbeiten macht Spaß



Garten pur erleben

Schwerpunkt in diesem Sommer waren die Themen „Sommer, Sonne, Strand und Meer“. Die Kinder hörten Geschichten vom Regenbogenfisch und haben einen Eis-Kiosk aus Schachteln gebastelt.

Die Kinder haben mit dem Eisportionierer selbst Eis zubereitet und den Sommer im Garten mit allen Sinnen genossen. Bestimmt konnten alle Eltern und Kinder den Sommer genießen und die Freude auf einen tollen neuen Kinderkrippenstart ist groß.

EKIZ ZENTRUM VOITSBERG

NEUES PROGRAMMHEFT WURDE VORGESTELLT



Foto: EKIZ

Viele interessante Aktivitäten werden im neuen Programmheft angeboten

Das Eltern-Kind-Zentrum Voitsberg konnte kürzlich das neue Programmheft vorstellen.

Das Programm beinhaltet dieses Mal wieder ganz tolle Vorträge, Bastelstunden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auf die Interessenten warten viele spannende und lustige Stunden.

Wo es das Programmheft gibt

Die Programmhefte liegen in zahlreichen Geschäften, sowie in der Gemeinde auf. Im Internet ist es auf der Homepage www.ekiz-voitsberg.at zu finden.

Das EKIZ-Team freut sich schon jetzt auf viele Anmeldungen.

Mehrsprachigkeit in der Schule

Schülerinnen qualifizierten sich für die Finalrunde bei „Sag´ s Multi“



Emina und Hana waren beim Redewettbewerb „Sag´ s Multi“ erfolgreich

Mehrsprachigkeit wird an der MS Voitsberg geschätzt und gefördert und eine weitere Muttersprache als wichtige Ressource für das spätere Berufsleben verstanden.

Die beiden 13-jährigen Schülerinnen, Emina Mrackic und Hana Kasumovic nahmen als Vertreterinnen der Mittelschule Voitsberg mit ihren Reden auf Deutsch und Bosnisch an einem mehrsprachigen Rede-

wettbewerb teil. Beide wurden in Österreich geboren, ihre Eltern stammen aus Bosnien.

„Dafür will ich stark sein.“

In den Vorrunden plädierte Hana zum Leitthema „Dafür will ich stark sein.“ und Emina sprach über „Vielfalt macht uns stärker“. Die Ideen wurden in Reden umgewandelt und abwechselnd auf Deutsch und Bosnisch vorgetragen.

Beide Kandidatinnen konnten

sich für die Finalrunde, die im ORF-Landesstudio in Graz stattfand, qualifizieren.

Einzug ins Finale

Für das Finale mussten die beiden ein neues Thema aus dem Themenpool wählen und eine sechs- bis achtminütige neue Rede verfassen. Emina Mrackic wählte das Thema „Erinnern – ohne Gestern kein Morgen“ und arbeitete nicht nur am Beispiel ihrer Familiengeschichte,

die Wichtigkeit des Erinnerns auf. Ihr Fazit lautete: „Wir müssen uns heute auf Augenhöhe begegnen und die Erkenntnisse aus der Vergangenheit in unseren Alltag einbauen, damit eine friedvolle, gemeinsame Zukunft gelingt!“ Hana Kasumovic stellte sich in ihrer Finalrede die Frage, was „Frieden“ bedeutet. Am Beispiel einer vielschichtigen Zwiebel erklärte sie, wie viele Bedeutungen das Wort „Frieden“ für sie hat.

Kriminell guter Workshop

Schreibworkshop mit Schriftstellerin Christine Büttner



Christine Büttner (Workshopleitung), Klassenlehrerin Johanna Plos, Direktorin Andrea Hairaus und die NachwuchsautorInnen

Die SchülerInnen der 3b-Klasse durften ihr Klassenzimmer wegen einer „Polizeiabspernung“ vorerst nicht betreten: Es galt, einen schwierigen Fall zu lösen.

Schriftstellerin Christine Büttner besuchte die SchülerInnen der 3b-Klasse, um einen spannenden Krimi-Schreibworkshop zu leiten. Nach einer professionellen Einführung über alle Merkmale eines Krimis, der auch Thema einer Deutschschularbeit war, wurden Zweierteams gebildet, die jeweils ein buntes Kuvert

mit einem Schreibimpuls ziehen durften. Aus diesem Textkern konzipierten die Nachwuchs-KrimiautorInnen eine spannende Kriminalgeschichte. Besondere Kennzeichen wie falsche Alibis, das Erstellen von Phantombildern und Zeugenverhöre kamen ebenso vor wie Mord aus Eifersucht oder Rache. Die fertigen Krimis wurden sodann laut vorgelesen, wobei der Schluss bzw. die Auflösung des Falls vorerst im Verborgenen blieb. Alle mussten erraten, wie der Fall ausgehen könnte, bevor das tatsächliche Ende vorgelesen wurde.

Mittelschule Voitsberg

Sommersportfest: Sportliches Geschick und Kreativität zählten



Teamgeist und Zusammenhalt auch bei den Cheerleadern

Sportliches Geschick, Wissen, Kreativität und vor allem Teamgeist – ein mehr als gelungener Ausklang des Schuljahres an der MS Voitsberg

Bei perfekten Wetterbedingungen ging das Sommersportfest der MS Voitsberg über die Bühne, bei dem sowohl die SchülerInnen der MS Voitsberg als auch die dritten und vierten Klassen der VS Voitsberg an mehreren Stationen ihr sport-

liches Geschick, ihre kreative Ader und ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Auch der ASK Voitsberg und die HSG Bärnbach waren am Sommersportfest mit je einer Station vertreten.

Hindernislauf und Tombola

Ein besonderes Highlight war dank der Unterstützung der zahlreichen SponsorInnen, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre, natürlich



Die Sieger des Hindernislaufes

die Siegerehrung des Hindernislaufes und die anschließende Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab. Natürlich war für das leibliche Wohl bestens gesorgt und die SchülerInnen konnten sich zwischen den Stationen am Buffet stärken.

Erfolgreiche Bilanz

Nicht nur Voitsbergs Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian zeigte sich begeistert vom Sommersportfest der

MS Voitsberg, sondern auch Direktorin Andrea Hairass hob in ihrer Rede vor allem den Teamgeist und den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft besonders hervor, was maßgeblich zum Erfolg des Sommersportfestes beitrug.

Belohnt wurden alle TeilnehmerInnen und LehrerInnen für ihren vorbildlichen Einsatz mit einem mehr als gelungenen Sommersportfest.

Bibliothek Voitsberg

Literarischer Herbst in der Stadtbücherei

Herbst-Lesungen

Stadtbücherei Voitsberg

<p>29.09.2023 19:00 Uhr</p>	<p>20.10.2023 18:30 Uhr</p>	<p>10.11.2023 19:00 Uhr</p>
---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

Herbstlesungen in der Stadtbücherei

In diesem Herbst erwarten Sie drei spannende Lesungen in der Stadtbücherei Voitsberg.

Termine

Freitag, 29. September 2023
19.00 Uhr:
Mieze Medusa
„Was über Frauen geredet wird“

Freitag, 20. Oktober 2023,
18.30 Uhr:
Daniela Brodesser
„Armut“

Freitag, 10. November 2023
19.00 Uhr:

Beatrice Frasl
„Patriarchale Belastungsstörung“

Veranstaltungsort:
Stadtbücherei Voitsberg,
Zangtalerstr. 5a

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, Anmeldungen bitte direkt in der Stadtbücherei Voitsberg, telefonisch unter: 03142/21 315 oder per Mail an: bibliothek@voitsberg.at.

Cover: Verlage (Residenz; Haymon; Kremayr & Scheriau)

Sommer-Ferienprogramm

Buntes Programm für Kinder und Jugendliche

Das Kinderferienprogramm der Stadtgemeinde Voitsberg war auch heuer wieder ein voller Erfolg. In vielen verschiedenen Bereichen wurde etwas für unsere jungen BürgerInnen geboten.

Finanzstadtrat Franz Sachernegg überzeugte sich bei vielen Vereinen vor Ort persönlich vom Angebot. Die Stadtgemeinde Voitsberg bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung.



Bogenschützen



Basteln im EKIZ



Lustige Spiele im EKIZ



Viel Spaß im EKIZ



Zu Gast bei Alt Kainacher Ritterschaft



Tolles Ferienlager auf der Pack



Apotheke Krems

Darts Europameisterschaft

Europameisterschaften in Slowenien 2023



U14 Europameister Max Pongratz

Mehr als 1300 dartbegeisterte Menschen aus 24 Nationen reisten nach Slowenien, Podcetrtek, um an der EUROPA-Meisterschaft im Elektronik-Darts teilzunehmen.

Auf 120 Dartgeräten wurden die Meister von Highscore, Cricket, Split-Score, Triple-Mixed, Double men/women, Single men/women, Mixed, U17, U14, Nationalteams, Eurocup men/women, ermittelt

Senationelle Leistungen

Auch einige Dartspieler aus dem Bezirk Voitsberg machten sich auf den Weg, um sich mit den Besten aus ganz Europa zu messen – und es wurde das aus heimischer Sicht bisher erfolgreichste Turnier aller

Zeiten. Die SpielerInnen waren großartig vorbereitet und schafften sensationelle Leistungen und Erfolge.

Ergebnisse und SiegerInnen

Max Pongratz: U14 Europameister; Marie Magdalen Messner: 4. Platz und bestes Mädchen im U14 Bewerb; Florian Messner: Vize-Europameister im U17 Single Bewerb; David Häntschel mit Partner: Vize-Europameister im U17 Double.
Tanja Messner, Mario Rath und Daniel Schlechner: Europameister im Triple-Mixed; Tanja Messner, Marie Magdalen Messner, Sarah Nuster, Giulia Dockl und Anna Sumak: Europameisterinnen im Eurocup Team Women.



Was tun, wenn die Mülltonne übergeht?

Herkömmliche Müllsäcke aus dem Handel bringen schnelle Abhilfe, sind aber keine gute Lösung. So handeln Sie richtig.

Egal ob Frühjahrsputz, Heckenschnitt oder eine Grillfeier – es kann vorkommen, dass einmal mehr Müll anfällt, als in der Mülltonne Platz hat. Viele nehmen dann einfach einen Müllsack ihrer Wahl zur Hand.

Aber: Laut Abfuhrverordnung der Gemeinde dürfen nur Abfälle mitgenommen werden, die sich in der Tonne befinden. Die Müllabfuhr kann zusätzliche Abfälle nur in speziell ausgewiesenen Säcken mitnehmen.

Für Mehrmengen im Restmüll können Sie bei der Gemeinde transparente 60 Liter Säcke kaufen. Für zusätzlichen Biomüll werden Grünschnittsäcke mit einem Volumen von 110 Litern angeboten.

Bitte beachten Sie: Mehrmengen können wir künftig in der Restmüll- und Bioabfuhr nur mehr dann mitnehmen, wenn sie in den richtigen Säcken entsorgt werden.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



WESTSTEIRISCHE
Saubermacher

T: +43 59 800 7100

E: weststeirische@saubermacher.at

Tipps zur richtigen Mülltrennung
finden Sie in der Daheim App!

TimeOut: Cooles Programm

Poolparty im Erlebnisschwimmbad Voitsberg



Preisverleihung mit vielen tollen Preisen

Auch heuer veranstalteten der Jugendtreff TimeOut zusammen mit Streetwork Voitsberg eine Poolparty im Erlebnisschwimmbad Voitsberg.

Diesmal meinte es das Sommerwetter sehr gut und so besuchten zahlreiche Jugendliche bei kostenlosem Eintritt das Partyareal auf der Liegewiese im hinteren Bereich des Voitsberger Schwimmbades.

Dort gab es alkoholfreie Cocktails, eine Tattoo Station, eine Chillout Area sowie sämtliche Outdoorspiele und coole Sommerbeats. Eine erfrischende Wasserpistolenschlacht sorgte für ausreichend Abkühlung und

jede Menge Spaß. Als Highlight der Veranstaltung gab es wie bereits letztes Jahr einen Rutschencontest mit anschließender Preisverleihung und tollen Preisen gesponsert von der Sparkasse Voitsberg-Köflach. Vielen Dank an alle Kids, die bei der Poolparty mit am Start waren.

Öffnungszeiten

Wir sehen uns wieder im nächsten Jahr im Erlebnisschwimmbad Voitsberg oder ihr besucht uns an unseren Öffnungstagen: Donnerstag, Freitag und Samstag von 14 bis 19 Uhr im Jugendtreff TimeOut Voitsberg. Hauptplatz 48
timeout@jaw.or.at
<https://jaw.or.at>



Viel Spaß beim Rutschencontest



Johannes und Daniela (TimeOut Voitsberg) in der Fotobox

Halloween PARTY IM JUGENDTREFF

Snacks, Werwölfe im Dusterwald, Kostümwettbewerb uvm.

SAMSTAG OKTOBER 28 14:00-19:00 *ab 12 Jahren!*

TIME OUT

JUGENDTREFF VOITSBERG, HAUPTPLATZ 48

Jugendinfo

#BEPART

Veranstaltungen

OKTOBER:

DO, 05.10.2023

JUGENDSTAMMTISCH MIT
BÜRGERMEISTER BERND OSPRIAN



SA, 28.10.2023

HALLOWEEN PARTY

NOVEMBER:

DO, 02.11.2023

JUGENDSTAMMTISCH

FR, 17.11.2023

MOVIE TIMEOUT



DEZEMBER:

DO, 07.12.2023

JUGENDSTAMMTISCH



SA, 23.12.2023

X-MAS PARTY



DER JUGENDTREFF FÜR
ALLE AB 12 JAHREN
AM HAUPTPLATZ 48 IN
VOITSBERG!

Öffnungszeiten

DONNERSTAG

14 - 19 UHR

FREITAG

14 - 19 UHR

SAMSTAG

14 - 19 UHR

Scan
me!



@TIMEOUT.VOITSBERG

Jugendstammtisch

JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT

Gestalte das Angebot im TimeOut mit
und lerne vierteljährlich Vereine aus
der Region kennen!

TimeOut-Tipp



BAD YELLOW BANANAS

Das 2022 gegründete und bunt
zusammengewürfelte Team hat sich dem
Flagfootball verschrieben.
Flag Football ist eine kontaktarme Variante
vom klassischen American Football.
Wenn du nach einer lustigen und lockeren
Gruppe von Persönlichkeiten suchst,
komm zum unverbindlichen Probetraining!
Dienstags 19 Uhr ASK Sportplatz Voitsberg

<http://www.badyellowbananas.at/>

#bepart

Du hast einen Vorschlag für eine Veranstaltung
im TimeOut oder möchtest gerne deinen Verein
in der "Jugendinfo #bepart" vorstellen? Dann
schick uns deinen Beitrag mit dem Betreff
JUGENDINFO per Mail an: timeout@jaw.or.at

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt. Mehr Infos auf Facebook
oder Instagram unter "TimeOut Voitsberg".

...Sommer-Highlights auf ...

Zahlreiche Konzerte im Zentrum unserer Stadt sorgten für gute



Foto: Walter Nirmaus

Steirische Mundart mit charismatischer Reibeisenstimme

Austropop von Julian Grabmayer in Voitsberg

Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg veranstaltete am Michaeliplatz ein Konzert von Julian Grabmayer und seiner Band.

Regen vor Konzertbeginn

Durch den wolkenbruchartigen Regen kurz vor Konzertbeginn ließen sich viele BesucherInnen abhalten, das Konzert zu besuchen. Jene, die aber kamen, wurden mit zeitlosem, modernen Austropop oft mit messerscharf-ironischen

Texten von lustig bis kritisch und Songs von schwermütig bis leichtfüßig - manchmal sogar alles zusammen, verwöhnt.

Gekonnter Brückenschlag

Vorgetragen in feinsten steirischer Mundart und mit charismatischer Reibeisenstimme gelang dem straßenerprobten Liederschreiber damit ein gekonnter und eigenständiger Brückenschlag zwischen Unterhaltung und nachdenklicher-Botschaft.



Foto: Walter Nirmaus

„The Roaring Sixties Company“ am Michaeliplatz

„The Roaring Sixties Company“ begeisterte Jung und Alt

Das Stadtmarketing Voitsberg der Stadtgemeinde Voitsberg mit Mag.^a Evelyn Oswald veranstaltete bei Traumwetter am Michaeliplatz ein Konzert der „The Roaring Sixties Company“.

Die fünf Vollblutmusiker gaben ihr Bestes und verwöhnten das zahlreich erschienene Publikum mit Musik der Beatles, Rolling Stones, Kinks, Who, Bee Gees, Santana, Beach Boys uva.

„The Roaring Sixties Company“

wurde 2002 von musikalischen Zeitzeugen der 80iger Jahre und Musikern, die ihr Instrument virtuos beherrschen und in der Lage sind, ihre Seele in diese Musik hineinzulegen, gegründet.

Zahlreiche ZuschauerInnen

Wie diese Musik gerade in der heutigen Zeit eine Zugkraft hat, bewies, dass der Michaeliplatz von den Fans dieser Musik fast zur Gänze gefüllt war.

LEO ABERER LIVE MIT BAND AM MICHAELIPLATZ



Foto: Leo Aberer

In der Konzertreihe „Treffpunkt Michaeliplatz“ präsentierten am Michaeliplatz in Voitsberg Leo Aberer mit Band ihr Repertoire.

Leo Aberer, auch LEO oder Leone, ist ein österreichischer Sänger und Songwriter.

Bekannt wurde er durch die Teilnahme beim Ö3 Soundcheck 2005, die ORF-Show The Match sowie die österreichische Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest 2011 mit Patricia Kaiser.

...dem Michaeliplatz...

Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern



Fotos: Walter Ninaus

Der Chor „The Sunny Singer’s“ entstand im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadtgemeinde Voitsberg im Sommer 2021

Chorauftritt in Voitsberg. „The Sunny Singer’s“ begeisterten das Publikum

Im Rahmen der Veranstaltungsserie „Am Michaeliplatz“ in Voitsberg, traten die „Sunny Singer’s“ vom EKIZ Voitsberg bei wunder-schönem Sommerwetter vor vielen Besuchern auf.

Entstehung

Der Chor „The Sunny Singer’s“ entstand im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadtgemeinde Voitsberg im Sommer 2021 durch Carina Slavec und Tamara Ott. Heuer schloss sich

auch Marlies Jandl als Betreuerin und weiteres Mitglied dem Chor an. Mit dabei ist auch Harry Schliber und bringt mit der Cajon, rhythmische Klänge und Schwung in den Chor.

Auftritte

Die Gruppe kann man für diverse Anlässe, wie Muttertagsfeiern, Adventmärkte, zu diversen Konzerten oder einfach mal für eine lustige Runde über das EKIZ Voitsberg, welches seit kurzem mit Katrin Kraxner eine

neue Vorsitzende hat, buchen.

Stetiger Zuwachs

Erwähnenswert ist unter anderem der stetige Zuwachs an Mädchen und Burschen, die Freude am Singen und Musizieren haben.

Zugaben gefordert

Sollte jemand also viel Freude beim Singen und Musizieren haben, ist er/sie herzlich in der Gruppe willkommen. Mit zahlreichen Liedern begeisterten die Mitglieder des Chors ihre

Gäste, die mit großem Interesse bei der Sache waren und einige Zugaben forderten.

Das EKIZ in Voitsberg

Das EKIZ (Eltern Kind Zentrum) Voitsberg fand 1998 in der Josef-Radkohl-Straße seinen Mittelpunkt, ehe es 2014 in das „Haus des Lebens“ in die Conrad-von-Hötendorf-Straße 25b übersiedelte.

Nähere Auskünfte gibt es auf der Homepage unter www.ekiz-voitsberg.at.

Die steirische Welle mit der „Voitsberger Jagamusi“



Fotos: Walter Ninaus

Die Gruppe „Voitsberger Jagamusi“ am Michaeliplatz

Viele Freunde von Humor und volkstümlicher Musik kamen voll auf ihre Rechnung.

Die sechs Akteure der „Voitsberger Jagamusi“ holten aus ihrer Musik-Schatzkiste erfolgreiche Highlights der bekanntesten weststeirischen Musikgruppen wie den Kernbäum, der Kapelle Kager, den Brandstätter-Bäum u.a., als

auch eigene Produktionen auf die Bühne. Mit Witzen aus den eigenen Reihen als auch ein kurzer Gastauftritt vom Voitsberger Humoristen Liebmann Pauli, gespickt mit Witzen aller Klassen, führte dazu, dass am Ende einige Zugaben gefordert wurden. Mag.^a Evelyn Oswald, Stadtmarketing, bedankt sich bei den BesucherInnen und beim Stadtcafe-Team.

...Sommer-Highlights auf ...

Zahlreiche Konzerte im Zentrum unserer Stadt sorgten für gute



Fotos: Nircaus

Mario und Christoph beim Auftritt in der Arena am Michaeliplatz

Top-Volksmusikstars: Mario & Christoph

Zwei absolute Stars der volkstümlichen- und Schlagermusik gaben in der voll besetzten Arena am Michaeliplatz im Rahmen der dortigen Veranstaltungsreihe ein tolles Konzert.

„Mario und Christoph“, früher vereint im Alpentrio Tirol, gaben ihr Bestes und brachten so viel Schwung in die Veranstaltung, dass das Publikum zur Höchstform auflief, mitschunkele, marschierte und den Darbietungen mit viel Applaus folgte.

Jahrelange Bekanntschaft
Stadträtin Christine Hemmer und Gatte Peter, sowie Tochter Beatrix und Enkerl Magdalena, welche beide Musiker bereits jahrelang aus ihrer beruflichen Tätigkeit als Videoproduzenten kennen und mit ihrer Kamera begleiten, trugen neben Stadtmarketing-Chefin Mag.^a Evelyne Oswald dazu bei, dass es zu diesem Auftritt kam.

Biografie des Duos

„Die Chemie hat vom ersten Treffen gestimmt, ob musikalisch oder noch wichtiger menschlich“ ist der einheitliche Tenor von Mario Wolf und Christoph Purtscheller. Mario war seit 1986 die Stimme vom Alpentrio Tirol und prägte in dieser Zeit den unverwechselbaren Sound der Gruppe. 1993 kam Christoph als Keyboarder, Akkordeonist und Arrangeur dazu. Eine enge Zusammenarbeit begann.

Alpentrio Tirol

Das Alpentrio Tirol gehörte zu einer der erfolgreichsten Gruppen im gesamten deutschsprachigen Raum. Zahlreiche Auszeichnungen (Grand Prix Sieger 1991, 4x Sieger der Schlagerparade in der ARD mit Andy Borg, Musikantenkaiser 2005,...) und unzählige Fernsehauftritte zeugten von der Beliebtheit der Gruppe, für die Mario und Christoph auch die meisten Songs schrieben und produzierten.



Melodien bunt wie schillernde Seifenblasen

Birgit Kopmajer brachte Schwung auf den Platz

Dem Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg war es gelungen, Birgit Kopmajer mit ihrem Orchester zu einem Auftritt auf den Voitsberger Michaeliplatz zu gewinnen.

Multi Instrumentalistin

Die Grazer Multi-Instrumentalistin, Sängerin und Komponistin begeisterte mit Unterstützung ihrer Band mit ihrer Vielfältigkeit.

Ausgezeichnet durch große Musikalität und die Liebe zur Musik ertönen die Melodien bunt wie schillernde Seifenblasen in einem immer neuen Farbenkleid.

LaBix ist ihr Künstlernamen, unter dem sie ihre eigene Musik veröffentlicht.

Verschiedene Schwerpunkte

In der Abwechslung liegt die Würze und ihre Leidenschaft, daher setzt Birgit Kopmajer mit verschiedenen KünstlerInnen

musikalisch unterschiedliche Schwerpunkte. Zwei „Gänse in Blümchen“ alias Betty O und LaBix begeben sich auf ein musikalisches Picknick inmitten gefühlsbetonter, lach- und hirnreizender Texte.

Chanson Entertainment

Während Betty O am Klavier den Ton angibt, kokettiert Birgit Kopmajer mit Kontrabass, Ukulele, Banjo oder Gitarre, und wenn die stimmlich verdoppelten Werke von der Rampe flattern, wird sichtbar und hörbar, dass Betty Os Mundwerk um ein Herz gereift ist. Chanson-Entertainment zum Schwelgen und Schmunzeln.

Kräftiger Applaus

Das zahlreich erschienene Publikum, darunter auch Bgm. Bernd Osprian mit Gattin und Altbürgermeister Ernst Meixner, war von den Darbietungen der sympathischen Sängerin und ihrer Band sehr begeistert und spendete kräftigen Applaus.

...dem Michaeliplatz...

Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern



Foto: Walter Ninaus

Raureif: eine Band mit vielen Gesichtern

Raureif – eine Band zum Anfassen in Voitsberg

Raureif, eine Band aus Krieglach, gab am 18. August am Voitsberger Michaeliplatz ein Konzert.

Leider regnete es vor Beginn der Veranstaltung, organisiert wie immer durch das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg, sodass die Bevölkerung es vorzog, zuhause zu bleiben.

Jedoch die BesucherInnen, die dem Wetter trotzen, wurden durch die Vielfalt an Musik verwöhnt.

Coverexperimente

Raureif - eine Band mit „vielen Gesichtern“, neuen Ideen und Coverexperimenten von Austropop, Metal, Pop bis Rock, macht seit Jahren mit viel Erfolg auf sich aufmerksam.



Foto: Walter Ninaus

Ein bunter Querschnitt des Könnens wurde präsentiert

Konzert der Musikschule Voitsberg am Michaeliplatz

Ende Juni fand bei wunderschönem Wetter das schon traditionelle Michaeliplatz Open-Air der Musikschule Voitsberg statt.

Zwei Stunden lang präsentierten alle Instrumental- und Gesangsklassen bei diesem Open-Air einen bunten Querschnitt ihres Könnens. Begrüßt wurde das zahlreich

erschienene Publikum, unter ihnen Bgm. Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof, Stadträtin Christine Hemmer, Stadtrat Franz Sachernegg, seitens der Stadtgemeinde Voitsberg von Thomas Mayer und seitens der Musikschule von Direktor Wolfgang Jud. Die SchülerInnen wurden für ihre phantastischen Auftritte mit viel Applaus bedacht.

DIE POXRUCKER SISTERS MIT BAND STÜRMTEN VOITSBERG



Foto: Walter Ninaus

In der wunderschönen Arena der Burg Obervoitsberg gaben die Poxrucker Sisters mit ihrer Band ein Konzert.

Trotz eines von Unwettern gezeichneten Tages kamen viele BesucherInnen am 5. August zu diesem vom Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg organisierten Auftritt dieser bekannten Sistergroup

mit ihrer Band. Sie begeistern seit mehr als zehn Jahren ihr Publikum mit Dialektpop aus dem Mühlviertel. Sie bestechen mit Bodenhaftung und Lebensfreude und ihren Hits wie Glick, Herzklopf`n oder Sie. Manche nennen sie eine Naturgewalt, die mit Energie und Gespür mit ihrer Band für ein Liveerlebnis der besonderen Art sorgen.

...Sommer-Highlights ...

auf dem Michaeliplatz spielte Blazka Oberstar-Bistan Musiquattro



Fotos: Niraus

Blazka Oberstar-Bistan trat gemeinsam mit Peter Erregger auf

Am 25. August durften Stadtmarketing und Stadtgemeinde Voitsberg am Voitsberger Michaeliplatz viele Musikinteressierte zur Musik von Peter Erregger und seinen Musikkollegen, gesanglich unterstützt von Sängerin Blazka Oberstar-Bistan Musiquattro begrüßen.

Die VollblutmusikerInnen begeisterten mit Jazz- und Rockmusik. Zahlreiche ZuhörerInnen ließen es sich nicht nehmen, diesen Hörgenuss zu erleben und spendeten tosenden Applaus. Blazka Oberstar-Bistan studierte nach abgeschlossener Ausbildung in Ljubljana an der Kunstuni Graz Querflöte (Master). Dort studierte sie auch an der Jazzabteilung.

Musical Meets Pop

Beeindruckende Klänge auf der Burg Obervoitsberg



Das Kammerorchester Lipizzanerheimat unter Leitung von Tanja Stock

Bereits zum zweiten Mal lud Sänger und Ex-Starmaniac Thomas Glan am 19. August gemeinsam mit dem Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg zu „Musical Meets Pop“ auf die Burg Obervoitsberg.

Als Sänger/Moderator leitete Thomas Glan die von ihm geladenen Künstlerinnen Monika Ballwein – bekannt als „die“ Stimme des ORF, Sängerin und Vocalcoach – sowie Susan Rigvava-Dumas – Musicaldarstellerin und Dozentin an der MUK Wien – gewandt durch den Abend. Die Nachwuchssängerin Sabrina Eisel rundete das Ensemble ab. Bei traumhaftem Wetter nahmen die KünstlerInnen das Publikum mit auf einen Streifzug durch die größten Hits des Musicals und der Popgeschichte. So gab es Highlights aus „Elisabeth“, „Tanz der Vampire“, „Rebecca“ und „Mozart“, sowie große Popballaden wie „One Moment In Time“ und „Skyfall“ zu hören. Die ausverkaufte Arena sparte nicht mit Applaus für die hochkarätigen Darbietungen der KünstlerInnen.

Mit eigenen Beiträgen, sowie auch als Liveorchester für Thomas Glan, Monika Ballwein und Susan Rigvava-Dumas, rundete das Kammerorchester Lipizzanerheimat unter Tanja Stock den Abend perfekt ab.



Monika Ballwein und Thomas Glan



Susan Rigvava-Dumas

Musikschule Voitsberg

Eine Reise um die Welt mit der Musikschule Voitsberg



Foto: Walter Ninaus

Eine Musikkreis um die Welt mit den Kinder der Musikschule Voitsberg

Bei traumhaftem Wetter veranstaltete die Musikschule Voitsberg mit ihren SchülerInnen im wunderschönen Ambiente der Burgruine Obervoitsberg eine Musikkreis um die Welt.

Musikschuldirektor Wolfgang Jud, konnte Vizebgm. Kurt Christof, Finanzstadtrat Franz Sachernegg und Stadträtin Christine Hemmer, im speziellen aber natürlich die Kinder, Jugendlichen, LehrerInnen der Mu-

sikschule sowie hunderte BesucherInnen herzlich begrüßen.

Teilnehmende Ensembles

Folgende Ensembles, Solisten und Gruppen nahmen an diesem einzigartigen, mit Standing Ovations und viel Applaus bedachten Auftritten, teil:

Die Kinder der musikalischen Früherziehung und der Kinderchor nahmen das Publikum auf eine musikalische Weltreise mit

der MS8570 mit. Begleitet wurden sie von verschiedenen Ensembles der Musikschule. Mit dabei waren ein Blockflöten- und Gitarrenensemble, ein Klarinetten- und Saxophonensemble, Trompeten, ein Gitarren-Kontrabas trio, ein Volksmusikensemble, ein Streicherensemble und das Jugendblasorchester. Dank für die Vorbereitungen gilt Tanja Stock mit ihrem Team, den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie Dir. Wolfgang Jud für die Moderation.

SONNENWENDFEIER DER ANDEREN ART AUF DER BURG



Foto: Walter Ninaus

Sonnwendfeier in der Arena der Burg Obervoitsberg

Eine Sonnwendfeier der speziellen Art gab es in der Arena der Burg Obervoitsberg.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßte die – trotz Unwetterwarnungen – zahlreich erschienenen BesucherInnen, die ihr Kommen zu keiner Minute bereuten. Voitsberg lud erstmals zu einer Sonnwendfeier auf die Burg Obervoitsberg. A Niada a Noar haben die Veranstaltung musikalisch umrahmt, Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik brachte einen geschichtlichen Abriss der Bedeutung der Sonnwendfeuer und Märchenerzählerin Franziska Kren-Leitgeb erzählte Geschichten und Sagen rund um das regionale Brauchtum. Mit einer außergewöhnlichen Flame-Rain Feuershow fand diese Veranstaltung ihren Höhepunkt.

Burg Obervoitsberg

Voitsberger Schlagernacht wieder ein Erfolg auf Obervoitsberg



Großartige Stimmung bei den BesucherInnen der Schlagernacht



Mela Rose begeisterte das Publikum



Das Publikum ging voll mit



Natalie Holzner war einer der Stars

Fotos: Walter Ninaus

Die dritte „Voitsberger Schlagernacht in Weiß“ auf der Burg Obervoitsberg wurde von Mitorganisatorin Natalie Holzner und dem weststeirischen Entertainer Daniel Düsenflitz vor ausverkaufter Bühne eröffnet.

Die Veranstaltung wurde vom Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter

Mag.^a Evelyne Oswald vorbereitet und fand traditionell bei prächtiger Stimmung statt. Die Schlagerstars und auch die vielen Besucherinnen waren in festliches Weiß gekleidet.

Folgende „Stars“ waren präsent

Natalie Holzner, Daniel Düsenflitz, Oliver Haidt, Mela Rose, Karli Kaltenbrunner,

Magdalena Ofner, Manuel Lorenz, Thomas Glan und Marc Andrae.

Models präsentierten Kleider

Die Bärnbacher Künstlerin Arthena Maxx und ihre Models zeigten die von der internationalen Künstlerin entworfenen Kleider und eine Tanzgruppe zeigte ihr Können.

GELUNGENE PREMIERE DER BURGHOFSPIELE VOITSBERG



Das perfekte Desaster sorgte für Begeisterung beim Publikum

Die „Burghofspiele Voitsberg“ luden im Sommer auf die Burg Obervoitsberg zu „Das perfekte Desaster Dinner“ von Michael Niavarani.

Wochenlange Planungs- und Vorbereitungsarbeiten hatten sich gelohnt und so war die Premiere vor ausverkauftem Haus überaus gelungen. Die Verwechslungskomödie garantierte Heiterkeit und Gelächter.

Zweitagesfest der FF Voitsberg

Würdiger Abschluss der 150-Jahrfeiern mit Besucherrekord

Fotos: FF Voitsberg/Buchegger C., Ninnaus, Wolf



Das Festzelt der FF Voitsberg war bis zum letzten Platz gefüllt

Das Jahr 2023 war für die FF Voitsberg ein denkwürdiges Jahr. Man feierte das 150-jährige Bestandsjubiläum mit drei Großveranstaltungen.

Großes Festzelt

Als letzter Höhepunkt fand Ende August auf dem Gelände der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg das traditionelle Zweitagesfest, diesmal mit einem großen Festzelt, statt. Am Samstag brachten „Die

Südsteirer“ und „Hannah“ das Zelt und das Freigelände zum Beben. „Ausverkauft“ durfte man ein Schild bei dieser Abendveranstaltung anbringen.

Feldmesse am Sonntag

Der Sonntag begann mit einer Feldmesse, zelebriert von unserem Mitglied Generalvikar Erich Linhardt, der von BR Klaus Gehr die Auszeichnung für 50jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr überreicht bekam.



Generalvikar Erich Linhardt: 50-jährige Mitgliedschaft

Chronik wurde präsentiert

Der traditionelle Frühschoppen begann mit der Überreichung einer Chronik der FF Voitsberg an das älteste (94), als auch dienstälteste Mitglied (80) der FF Voitsberg, ELBD Karl Strablegg. Er bedankte sich für die Einladung bei gewohnt geistiger Frische. Dann kam der Auftritt der Pagger-Buam, die in gewohnter Manier ihre Musik zum Besten gaben und die BesucherInnen unterhielten.

Tombola mit tollen Preisen

Eine Tombola wurde abschließend abgehalten, wobei es wertvolle Preise vom Autohaus Gspandl, von Nina Tours und von Stadtrat Franz Sachernegg zu gewinnen gab. Die Chronik zu „150 Jahre FF Voitsberg“ mit vielen Bildern aus der Geschichte von Voitsberg und der FF Voitsberg gibt es zum Vorzugspreis von Euro 20 in der Drogerie Hittaller in Voitsberg zu kaufen.

Feuerwehrjugend Voitsberg

Jugendlager auf der Pack war Abenteuer pur



Steirarodl-Park der Gemeinde Hirschegg-Pack

Nach dem erfolgreichen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb ging es für unseren Feuerwehrynachwuchs

inkl. BetreuerInnen vom 11. bis 14. Juli ins Zeltlager in die Gemeinde Hirschegg-Pack.



Die Feuerwehrjugend beim Lagerfeuer

Unsere Jugendbeauftragten hatten sich ein umfangreiches Programm überlegt und so standen neben den Freizeit-

aktivitäten am See auch eine Führung bei der Autobahnmeisterei Unterwald der ASFINAG am Programm.

Feuerwehr Voitsberg

Voitsberg stand im Zeichen der Feuerwehrjugend



Fotos: Ninaus

Die Mannschaft der Voitsberger Feuerwehrjugend beim Einmarsch der Bewertungsgruppen

Der 51. Landesjugendleistungsbewerb und das 14. Bewerbungsspiel des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark fanden am 8. und 9. Juli in Voitsberg statt.

Der gemeinsam vom Landesfeuerwehrverband Steiermark (LFV) und der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg organisierte Bewerb wurde im Voitsberger Hans-Blümel-Stadion ausgetragen.

Dabei waren knapp 3.900 Mädchen und Burschen aus der gesamten Steiermark sowie Gästegruppen aus dem benachbarten In- und Ausland, was einen TeilnehmerInnenrekord bedeutet, nahmen an diesem Traditionsbewerb Bewerbungsdurchgängen teil. Neben den aktiven Jugendlichen waren auch sehr viele FeuerwehrkameradInnen gekommen, um die Jugend anzufeuern. Voitsberg konnte mehr als 5.000 BesucherInnen begrüßen.

Gestartet wurde am Samstag Vormittag mit der Bewerberbesprechung im Festzelt der FF Voitsberg. Hier erhielt der rund 180-köpfige Landesbewerbestab von Landesbewerbsleiter Oberbrandrat Johannes Matzhold die letzten Instruktionen.

Danach fand, mit Beginn um 13:30 Uhr, die Eröffnungszeremonie des 51. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerbes und des 14. Landesfeuerwehrjugend-Bewerbungsspiels im Beisein zahlreicher Ehrengäste statt.

Knappe zehn Minuten dauerte der offizielle Teil mit der kurzen Begrüßung durch den Voitsberger Bgm Mag. (FH) Bernd Osprian und des Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Christian Leitgeb, ehe Leitgeb die Landesjugendbewerbe 2023 für eröffnet erklärte. Dann ging es für den Feuerwehrynachwuchs bei schweißtreibenden Temperaturen so richtig los.

Bewerterabend

Abgerundet wurde der erste Bewerbstag mit dem traditionellen „Bewerterabend“. Der 180-köpfige Landesbewerbestab sorgt dafür, dass der 51. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb und das 14. Bewerbungsspiel der Landesfeuerwehrjugend - im Sinne der teilnehmenden Kids - fair verläuft. Als kleine Anerkennung für dieses Engagement wird der Landesbewerbestab zum so genannten Bewerterabend geladen. Landesbewerbsleiter OBR Johannes Matzhold brachte seinen Bericht und dankte seinem Team für die tolle Arbeit im Bewerbswesen der Feuerwehrjugend.

Abendveranstaltung

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung zu dieser festlichen Abendveranstaltung in den Voitsberger Stadtsälen. An der Spitze der Ehrengäste standen Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried,

Landesfeuerwehrkommandant-Stv. LBDS Christian Leitgeb, Voitsbergs Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, einige Bereichsfeuerwehrkommandanten sowie der Kommandant der FF Voitsberg, HBI DI (FH) Bernd Unger.

Auszeichnungen

Der feierliche Rahmen wurde auch dazu genutzt, um verdiente BewerterkameradInnen auf Grund ihrer mehrfachen bzw. langjährigen Tätigkeiten um das steirische Bewerbswesen von Seiten des LFV Steiermark mit den Bewerterspangen in Bronze, Silber oder Gold bzw. „Gold 30“, „Gold 50“ und „Gold 75“ auszuzeichnen. Die Bewerterspanne „Gold 75“ wurde OBI Walter Riegelnegg von der FF St. Johann im Saggautal (BFV LB) und HBI d.V. Hendrik Wolf von der FF Voitsberg von LBD Reinhard Leichtfried überreicht.

Die Kids gaben am Samstag (13:30 – 17:00) und Sonntag (07:00 – 15:00) ihr Bestes und

Landesjugendleistungsbewerb

Der 51. Landesjugendleistungsbewerb mit Rekord zahlen



Startaufstellung der einzelnen teilnehmenden Feuerwehren

zeigten das große Einsatzpotential bereits in ihrer jungen Feuerwehrmitgliedschaft trotz der hohen Temperaturen auf. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Feuerwehrsanitätern und dem Roten Kreuz Voitsberg-Köflach für ihren Einsatz.

Siegerliste Feuerwehrjugend 1 - Bewerbungsspiel

Bronze/Teams:

FF Lichendorf 1 (FB) – Bezirksieger Voitsberg; Voitsberg 2

Silber/Teams:

FF Gersdorf an der Feistritz (WZ) – Bezirkssieger Voitsberg; Mooskirchen

Bronze/Teams Gäste Ausland: Sladki VRH (SLO)

Silber/Teams Gäste Ausland: Sladki VRH (SLO)

Bronze/Team gemischt:

Egelsdorf/Sinabelkirchen (WZ) – Bezirkssieger Voitsberg; Graden/Rosental

Silber/Teams:

Auersbach/Edelbach (FB)

Siegerliste Feuerwehrjugend 2 – FJLA

Bronze Gruppe:

Fladnitz im Raabtal (FB) – Bezirkssieger Voitsberg; Södingberg

Silber Gruppe:

Prebendorf (WZ) – Bezirkssieger Voitsberg; Södingberg

Bronze Mädchen:

Weitendorf (LB)

Silber Mädchen:

Puch bei Weiz (WZ)

Bronze Gäste Ausland:

Sladki VRH (SLO)

Silber Gäste Ausland:

Sladki VRH (SLO)

Bronze Gruppe gemischt:

Gersdorf/Preßguts (WZ) – Bezirkssieger: Edelschrott/Kainach

Silber Gruppe gemischt:

Breitenbuch/Ziprein (FB) – Bezirkssieger: Hallersdorf/Köppling/Söding



Voller Einsatz bei enormer Hitze



Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Voitsberg

Siegerliste Styrian Junior Fire-fighter Cup

Bewerbungsspiel Bronze:

Merkendorf 3 (FB)

Jugendleistungsbewerb Bronze:

Prebendorf 1 (WZ)

Mädchenwertung:

Dirnbach (FB)

Tolles Rahmenprogramm

Abseits der Wettkämpfe im Voitsberger ASK-Stadion sorgten am Sonntag, ab 8 Uhr Einsatzorganisationen beim Tag der Sicherheit des ÖZSV beim Einkaufszentrum Stop Shop für ein kurzweiliges Rahmen- und Unterhaltungsprogramm. 29 verschiedene Einsatzorganisationen und Firmen mit 220 TeilnehmerInnen zeigten in ihren Vorführungen und Präsentationen eine Vielfalt an Sicherheit und Vorbeugung.

Als eines der „Highlights“ landete ein Hubschrauber des BM für Inneres, man konnte den größten Schneeflug Öster-

reichs von der ABM Unterwald besichtigen und wurde über die Einsatzmöglichkeiten von Drohnen und Suchhunden des ÖRK aufgeklärt.

Mit dem Einlauf aller TeilnehmerInnen, nach Bezirken geordnet, der Schlusskundgebung und der Siegerehrung durch LBD Reinhard Leichtfried und LBDS Christian Leitgeb am Voitsberger Sportplatz wurde dieser überaus gelungene LJLB 2023 in Voitsberg beendet und die Bewerbsfahne an den nächsten Ausrichter dieses Jugendbewerbes im Jahre 2024, der FF Frohnleiten, übergeben. Musikalisch umrahmt wurden die Veranstaltungen von der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal, der Werkskapelle Bauer und der Musikschule Voitsberg. Ein weiterer Dank den vielen Helfern aus der Feuerwehr und der Bevölkerung und den Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung zum Gelingen dieses Großevents.

Voitsberger Stadtfest

Ein voller Erfolg für das 31. Voitsberger Stadtfest



Bis spät in die Nacht wurde am Voitsberger Hauptplatz getanzt und gefeiert



Die Alt-Kainacher Ritterschaft und VertreterInnen der Stadt Voitsberg bei der Eröffnung



Die Werkskapelle Bauer musizierte



Fahrgeschäfte waren sehr gut besucht



Das Schneiderwirt-Trio spielte auf



FF Voitsberg sorgte für reibungslosen Ablauf

Das 31. Voitsberger Stadtfest wurde von Bgm. Bernd Ospryan im Beisein des gesamten Stadtrates eröffnet und von der Werkskapelle Bauer musikalisch umrahmt.

Trotz kühlem, aber trockenem Wetter ließen es sich die vielen BesucherInnen nicht nehmen, das traditionelle Voitsberger Stadtfest zu besuchen.

Buntes Programm

Am Michaeliplatz zeigte der Tanzsportclub Burghof mit seinen TänzerInnen sein Können, auch die Alt-Kainacher Ritterschaft durfte nicht fehlen und lieferte einen spektakulären Showkampf.

Ein musikalischer Leckerbissen war der Auftritt des Schneiderwirt-Trios und last but not least, sorgte der mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekannte west-

steirische Entertainer Daniel Düsenflitz für ausgezeichnete Stimmung.

Aber auch bei den Gastronomen und Vereinen gab es neben guter Kulinarik und erfrischenden Getränken Livemusik und gute Unterhaltung. Beim Vergnügungspark am Gelände des ehemaligen Lagerhauses herrschte großer Andrang, sodass für alle und sogar schon für die Kleinsten Action angesagt war.

Italienische Nacht

Zahlreiche BesucherInnen genossen Dolce Vita am Hauptplatz



Die Gastrobetriebe in der Voitsberger Innenstadt waren überaus gut besucht



Die offiziellen VertreterInnen der Stadt Voitsberg bei der Eröffnung



Livemusik am Michaeliplatz



Das Autodrom zählte zu den Klassikern



In der Stadt wurden Schmankerl verkostet



Trampolin begeisterte die Jugend

Bei traumhaftem Sommerwetter veranstaltete die Stadtgemeinde Voitsberg im August die bereits traditionelle „Italienische Nacht“.

Die Eröffnung erfolgte durch Bürgermeister Bernd Osprian, Vizebürgermeister Kurt Christof, den Stadträten Christine Hemmer und Franz Sachernegg. Organisiert wurde der Event von Thomas Mayer.

Livemusik aus Italien

Wie sehr diese Veranstaltung von der Bevölkerung aus Nah und Fern angenommen wird, zeigt die stets steigende BesucherInnenzahl.

Spezialitäten aus Italien

Ob die Handelsbetriebe am Hauptplatz mit ihren geschmückten Geschäften, die Gastronomie mit Spezialitäten aus Italien,

die Schausteller, Livemusik auch aus Italien an verschiedenen Stellen, der Luna Park beim alten Lagerhaus für die Kleinen, vor allem aber die willkommenen BesucherInnen, alle trugen zum italienischen Flair an diesem Tag in Voitsberg bei.

Die BesucherInnen waren sich einig: ein tolles Event, das schon zur Tradition geworden ist und hoffentlich bestehen bleibt.

Kunstschnitzen in Voitsberg

Kettensäge-Schnitzkunsttage zum achten Mal in Zangtal



Teilnehmer der Schnitzkunsttage, Organisator Günther Friedrich, Bgm. Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof, Stadträtin Christine Hemmer



Das Veranstaltungsgelände in Zangtal



Beeindruckende Schnitzkunstwerke



Kunstschnitzer Günther Friedrich

Der weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Voitsberger Kunstschnitzer Günther Friedrich veranstaltete gemeinsam mit der Stadtgemeinde Voitsberg bereits zum achten Mal die Kettensäge-Schnitzkunsttage in Voitsberg.

Nach wochenlangen Vorbereitungsarbeiten durch den Veranstalter und seinem Team, konnten die Schnitzkunsttage im Bereich der Bergbau-Erinnerungsstätte Voitsberg-Zangtal abgehalten werden. Die Eröffnung erfolgte durch Bgm. Bernd Osprian. Während es am Eröffnungstag am Nachmittag wie aus Kübeln schüttete, ließen es sich die wetterfesten KünstlerInnen nicht nehmen, mit dem Schnitzen zu beginnen.

„Besuch im Schlümpfeland“

An allen drei Veranstaltungstagen kamen sehr viele BesucherInnen und konnten den KünstlerInnen aus der Steiermark, aus Kärnten, aus Niederösterreich, aus Tirol und sogar aus Deutschland bei der Herstellung ihrer Kunstwerke zusehen. Das Motto dieses Kunstschnitzens lautete „Besuch im Schlümpfeland“. Es wurden viele Figuren aus diesem Themenbereich gefertigt. Im Rahmenprogramm konnte man hautnah,

traditionelle Kunst erleben. Viele Ehrengäste aus dem Raum Voitsberg, im speziellen aber die interessierte Bevölkerung sorgten für fröhlichen Trubel auf dem Ausstellungsgelände, das sich unmittelbar neben der Bergbauerinnerungsstätte Zangtal befand.

TeilnehmerInnen aus Nah und Fern

Martin Bauer (Kemeten, Bgld.), Karl Bauer (Mariazell), Günther Friedrich (Voitsberg), Peter Friedrich (Voitsberg), Ewald Fuchs (Murtal), Sarah Grafmüller (Kals-Großglockner), Michael Harrer (St. Michael), Jochen Plementas (Klosterneuburg, NÖ), Klaus Schmicker (Deutschland), Gottfried Schratler (Graz), Thomas Steinwender (Seeboden, Kärnten) und Martin Wölkart (St. Stefan/Stainz).

Zahlreiche HelferInnen

Um eine solche Veranstaltung durchführen zu können, sind SponsorInnen notwendig, die mit ihrer Unterstützung die Umsetzung ermöglichen. Bei diesen bedankte sich der Veranstalter ausdrücklich. Aber auch den vielen freiwilligen HelferInnen, die durch ihren Einsatz einen großen Beitrag zum Gelingen dieses Events Großes geleistet haben. Ebenso ging Dank an die Stadtge-

meinde Voitsberg mit Bgm. Bernd Osprian und das Stadtmarketing unter Evelyne Oswald. Einen Teil der fertiggestellten Kunstwerke wird man künftig im Naherholungsgebiet „Schlosspark Greißenegg“ bewundern können.

Versteigerung von Objekten

Am Sonntag wurden einige Objekte versteigert. Der Erlös wurde den KünstlerInnen als kleine Entschädigung für ihre unentgeltliche Teilnahme und den Kinderfreunden Voitsberg übergeben.

ESV Zangtal lieferte Speisen

Für das kulinarische Wohl und die köstlichen Getränke sorgte der ESV Zangtal. Für die stimmliche Umrahmung dieser Veranstaltung war Alfred Mayer verantwortlich und Franz Achatz für die technische Abwicklung.

Organisator Günther Friedrich

Ein großes Dankeschön geht an Organisator Günther Friedrich für sein Bemühen um dieses Event.

Viele BesucherInnen hoffen natürlich, dass dieses Kunstschnitzen auch im Jahre 2024 wieder stattfindet.

Foto: Alexander Kröpff

Fotos: Walter Niraus

Spielefest im Schlosspark

Gute Stimmung beim Kinderfest im Schlosspark



Zahlreiche HelferInnen waren bei der Organisation und Umsetzung des Spielefestes für die kleinsten MitbürgerInnen im Einsatz



Fotos: Johann Rauchegger

Für Spiel und Spaß war gesorgt



Die Hüpfburg der Naturfreunde



Der Voitsberger Schnauferzug

Kürzlich fand im wunderschönen Ambiente des Schlossparkes Greibenegg das traditionelle Kinderfest statt.

Diese jährliche Veranstaltung fand bei heißem Wetter mit vielen Kindern, Begleitpersonen und vielen fleißigen HelferInnen statt. Ob sich die BesucherInnen nun an der Kletterwand und der Hüpfburg der Naturfreunde Voitsberg, den Darbietungen der Alt-Kainacher-Ritterschaft, dem Kinderschminken, dem Voitsberger Schnauferzug

für Groß und Klein und vielen anderen Aktivitäten beteiligten, es herrschte überall Freude und Begeisterung vor.

Zahlreiche TeilnehmerInnen

Als Gäste konnte Vizebürgermeister Kurt Christof Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, die Stadträte Christine Hemmer und Franz Sachernegg, eine Reihe von GemeinderätInnen und vor allem die vielen Kinder mit ihren BegleiterInnen und Eltern begrüßen.

Für das kulinarische Wohl zeichneten sich die SPÖ-Frauen verantwortlich, ohne deren Hilfe solche Veranstaltungen nicht möglich wären. Sehr viele schöne Preise wurden an die sichtlich erfreuten Kinder am Ende der Veranstaltung verteilt.

Herzliches Dankeschön

Die VeranstalterInnen bedanken sich bei allen Gästen für ihr Erscheinen und bei den vielen HelferInnen für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

HOCHWASSERSCHUTZ DER STADT HAT FUNKTIONIERT



Aufgrund der Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadtgemeinde Voitsberg konnten Überschwemmungen verhindert werden.

Die letzten Starkregen haben gezeigt, dass sich der Bau der Rückhaltebecken und die Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Kainach in der Stadt Voitsberg bewährt haben. Überschwemmungen und Schäden konnten verhindert werden.

Grillfest des ÖZIV

Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste waren dabei



Sehr gut besucht war das Grillfest des Voitsberger ÖZIV

Mehr als 140 Mitglieder kamen zum traditionellen Grillfest zum ÖZIV Haus Voitsberg.

Bezirksobmann Fritz Muhri begann mit einer Trauerminute für seinen langjährigen Obmannstv. und Freund Gernot Hackl, der im Juni nach langer

schwerer Krankheit verstarb. **Zahlreiche Ehrengäste** Stolz konnte BO Muhri die Präsidenten Rudolf Kravanja und Roland Harrer begrüßen. Weiters als Stammgäste aus Kärnten: Roswitha Stampfer BO Obfrau der BG Wolfsberg und BO Robert Ozmec BO BG Völkermarkt, die mit insgesamt

13 Personen der Einladung Folge geleistet hatten. Es gab noch einen Grund zum Feiern: Das Nebengebäude des ÖZIV Hauses Voitsberg (ehemalige Holzhütte) aus dem die Bezirksgruppe ein schmuckes kleines Häuschen gemacht hat, wurde dem Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsgruppe

Stadt Voitsberg, an Obmann Günter Salmutter als Büro feierlich übergeben.

Neue Hausnummer

Als Einstand überreichte ÖKB Obmann Salmutter an Obmann Muhri eine neue Hausnummer, die bereits montiert worden war. Als Abordnung der Stadtgemeinde Voitsberg waren Vizebgm. Kurt Christof, Stadtrat Franz Sachernegg und Stadträtin Christine Hemmer anwesend.

Herzliches Dankeschön

Für das leibliche Wohl war wie immer Günter Bardel, vom gleichnamigen Gasthaus Bardel im Gestüt Piber, verantwortlich. Alleinunterhalter Johann Wassermann sorgte wieder für beste Stimmung. Allen die zum großen Erfolg des heurigen Grillfestes beigetragen haben, vor allem auch den vielen KuchenspendeInnen, hiermit ein Dankeschön aussprechen.

Der ÖZIV Voitsberg trauert um Gernot Hackl



BO Stv. Gernot Hackl

Gernot Hackl, langjähriger BO-Stellvertreter des ÖZIV Voitsberg, ist nach langer Krankheit verstorben.

Gernot war die treibende Kraft bei der Renovierung des ÖZIV Hauses. Gernot trat 2005 dem ÖZIV Voitsberg bei. Er wurde bald zum Obmannstellvertreter gewählt und hat diese Funktion bis zu seinem Tod mit Herzblut ausgeübt. Er hat sich auch unermüdlich für alle Menschen mit einer Beeinträchtigung/Behinderung eingesetzt. **„Gernot, wir werden dich ewig in Erinnerung behalten.“**

Viertes Harry-Rieber-Gedenk-Spanglerschießen

Im Juni nahmen bei angenehmen Wetter 22 Mitglieder am Harry-Rieber-Gedenk-Spanglerschießen teil.

Engagierter Sportreferent

Das Spanglerschießen gehört zur Kategorie Stocksport. Harry Rieber war beim ÖZIV-Voitsberg jahrelang ein umsichtiger und sehr engagierter Sportreferent. 22 Mitglieder nahmen am Bewerb teil. Bei der Siegerehrung war zur Freude aller auch Witwe Johanna anwesend. Nach lustigem Wettkampf konnte Heli Kienzl zum Sieg gratuliert werden.

Gutscheine als Sachpreise

Zweite wurde Romy Kollmützer und Dritter Pepi Sommer. Die ersten drei erhielten Sachpreise in Form von Gutscheinen.

Herzliches Dankeschön

Ein herzlicher Dank auch an unsere Sportreferentin Gerti Hohl für die Mitorganisation und Klaus Seidler für die Organisation und Eingabe der Wertung am PC. Ein herzliches Dankeschön ergeht natürlich auch an Rosemarie Wabnigg und Eleonora Eck für die ausgezeichnete Bewirtung unserer Mitglieder.

Blumenschmuck: Flora 2023

Die Jury wählte Voitsberg zur schönsten Stadt der Steiermark



Foto: Phil Libitzky

Die Delegation aus Voitsberg mit Stadträtin Christine Hemmer, Bauhofleiter Günther Friedrich und seine MitarbeiterInnen



Fotos: Landesblumenschmuck



ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham
 A-8570 Voitsberg, Rosegggasse 4
 Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 26 736
 E-Mail: zt@acham.co.at Internet: www.acham.co.at

Parifizierung
 Hangsicherung
 Energieausweis
 Bodengutachten
 Schätzgutachten
 Statik & Konstruktion
 Planung für Hoch- u. Tiefbau
 Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

PICHLER

GAS - WASSER - HEIZUNG

ROSENBERGGASSE 14 - 8570 VOITSBERG - TEL. 03142/25 777 FAX DW 14
 e-mail: w.pichler@haustechnik-pichler.at

Alpenverein Voitsberg auch mit Radtouren aktiv



Am Timmelsjoch von links: Josef Reinbacher, Hermann Fuchs, Heinz Kuttnigg, Friedl Goriup, Siegfried Deutsch, Volker Höfer, Gabriel Müller, Maria und Hans Fink und vorne Günter Marchl



Mariazell von links nach erfolgreicher Beichte: Günter Marchl, Gabriel Müller, Volker Höfer und Robert Stolz

Fotos: Christine Deutsch

Der Alpenverein Voitsberg unternimmt neben seinen Bergtouren, Jugend- und Ausbildungsprogrammen seit mehr als 20 Jahren auch Radtouren.

Touren in Kleingruppen

Seit zwölf Jahren unternimmt der Alpenverein Voitsberg nach genauer Planung und Organisation durch Maria Fink Radtouren, welche große Gebiete

verbinden und in Kleingruppen bis zehn Personen stattfinden. Zunehmend wird es aber immer schwieriger, Quartiere für eine Nacht und für zehn Personen in vernünftigen Tagesetappen zu ergattern.

Per Rad ins Ötztal

Die erste Tour startete heuer am Bhf Ötztal. Per Rad ging es ins Ötztal bis Sölden. In Folge über das Timmelsjoch ins

Passeiertal und von dort über den Jaufenpass nach Sterzing. Die weitere Radroute führte ins Pustertal - Höllensteintal bis zum Misurinasee. Dort die Weiterfahrt bis Auronzo, dem Piave folgend bis Tolmezzo und durchs Kanaltal wieder zurück zu den Autos in Villach.

Per Rad nach Mariazell

Die zweite Radtour startete in Bärnbach. Über den Luckner

ging es in den Stübinggraben, dort dem R2 folgend bis Mürzhofen. Am nächsten Tag über den Pogusch und Seebergsattel nach Mariazell. Nach dem Kirchenbesuch ging es über den Zeller Rain und Lunz am See ins Ötscherland. Danach: Hief-lau, Gesäusestraße, Admont, Kaiserau, Trieben und Hohentauern. Zuletzt über Zeltweg, Kleinfelstritz, Gaberl und übers Alte Almhaus zurück.

NATURFREUNDE VOITSBERG

BESICHTIGUNG DER FIRMA SAUBERMACHER



Fotos: Naturfreunde Voitsberg

Naturfreunde/Besichtigung Fa. Saubermacher

Die Naturfreunde Voitsberg mit Obmann Hans Rauchegger besichtigten die Firma Saubermacher in der Grazer-Puchstraße.

Die 36 TeilnehmerInnen wurden ca. eineinhalb Stunden durch den Betrieb geführt, der ca. 100 MitarbeiterInnen beschäftigt. Dabei gab es viele Einblicke in die Welt des Recyc-

lings und der Abfallwirtschaft. Mehr als 80% des angelieferten Materials werden einem umweltfreundlichen Stoffkreislauf zugeführt. Abschließend gab es einen Besuch im Buschenschank Lackner.

Programm 2023

30. September 2023

Maibaumumschneiden am Sattelhaus. Abfahrt: 11 00 Uhr, Stadtsäle Voitsberg.

18. Oktober 2023

Abschlussfahrt: Parlament; Auf der Heimfahrt Stopp beim BB-Buschenschank in Waltersdorf.

26. Oktober 2023

Nationalwandertag., Start: ASK

Voitsberg Sportarena.

28. Oktober 2023

OG Jahreshauptversammlung, 14 00 Uhr Stadtsäle Voitsberg.

06.-11. November 2023

Thermenurlaub in der Therme Ptuj Slowenien.

23. November 2023

Nussenfahrt nach Ungarn Abfahrt: 07 00 Uhr ab Vorum.

Dezember 2023

Fahrt zum Christkindmarkt.

10. Dezember 2023

Vorweihnachtliche Feier Stadtsäle Voitsberg.

31. Dezember 2023

Silvesterwanderung nach Bernau. Bewirtung bei „Margits Hütterl“

Ereignisreiche Monate bei den Bad Yellow Bananas



Foto: privat, Bettina Stieber

Die Bad Yellow Bananas waren Gastgeber des Bananas Cup in Voitsberg

Das oberste Ziel des jungen Sportvereins ist es Flag Football in Voitsberg publik zu machen und so war auch eine Teilnahme an einigen regionalen Events im Bezirk selbstverständlich.

Teilnahme am Stadtfest

Neben dem „Tag der Vereine“ im WEZ Bärbach blicken die Bananas auch auf ein erfolgreiches Stadtfest in Voitsberg zurück. Dort konnten sich Sportbegeisterte am Wurfnetz probieren und sich anschlie-

ßend bei einem kühlen Getränk die Regeln des immer beliebter werdenden Sports erklären lassen. Zu späterer Stunde wurde dann am Bananas Stand beim „Zum Heurigen“ weiter gefeiert.

Jugendstammtisch

Die BYB duften sich Anfang August auch beim Voitsberger Jugendstammtisch TimeOut vorstellen und den Jugendlichen dort einen Einblick in ein Flag-Training geben. Kurz darauf waren die Bad Yellow Bananas auch Teil

des Sommerprogramms der Flexiblen Hilfen Voitsberg, wo – dem schlechten Wetter zum Trotz – mit den Kids in der Halle ordentlich Gas gegeben wurde. Die Kinder konnten hier in spielerischer Atmosphäre erste Flag Football Erfahrungen sammeln.

Zwischentitel

Gipfel der Events war aber im Juli der „Bananas Cup“ das erste eigene Turnier der Bad Yellow Bananas. Es war die erste Flag Football Veranstaltung im Bezirk und lockte rund 100

SportlerInnen in acht Teams aus ganz Österreich in die Lipizzanerheimat. Bei wunderschönem Wetter mit mehr als 30 Grad wurde gecatcht, gepullt und gepunktet. Am Ende konnten die „Grey Panthers“ aus Graz den Sieg mit in die Landeshauptstadt nehmen.

Spende für Tierheim

Es wurden bei den Events auch mehrere hundert Euro an Spenden für das Franziskus-Tierheim in Rosental gesammelt, die von den Bananas zusammen mit einigen Sachspenden vor Ort übergeben wurden.

Schnuppern möglich

Die Bad Yellow Bananas sind immer auf der Suche nach neuen SpielerInnen und Sportbegeisterten die mal in Flag Football reinschnuppern möchten. Einfach bei Obmann Hans-Jürgen Stieber (0664/4799580) oder unter Mail Adresse office@badyellowbananas.at bzw. über die Links auf der Homepage www.badyellowbananas.at melden.

FASSDAUBENCLUB KREMS

SONNWENDFEUER UND AUSFLUG NACH KÄRNTEN



Traditionelles Sonnwendfeuer auf der Burg Krems

Der diesjährige Vereinsausflug führte nach Friesach.

Bei angenehmen Temperaturen fand eine Stadtführung statt, mit anschließendem

Besuch der Schokoladenmanufaktur Craigher. Gestärkt und guter Dinge ging es nach dem Mittagessen zur Besichtigung des Burgbaues Friesach. Den Abschluss bildete ein Ein-



Viel Interessantes gab es bei der Führung in Friesach

kehrschwung mit Führung in der Brauerei Hirter.

Sonnwendfeuer

Bei herrlichem Wetter fand auch heuer wieder unser tra-

ditionelles Sonnwendfeuer auf der Burg Krems statt. Dieses Mal mit Führung durch das Burggelände. Bei Speis und Trank klang dieser gesellige Abend gemütlich aus.

Kameradschaftsbund Voitsberg: Schlüssel für Vereinsheim



Foto: privat

ÖKB Obmann Günter Salmutter (Bildmitte) übernimmt den Schlüssel von ÖZIV Obmann Fritz Muhri. Links: Vizebgm. Kurt Christof und die Stadträte Franz Sachernegg und Christine Hemmer. Re.: ÖZIV Stmk. Präsident Roland Harrer und Bundesverbandspräs. Rudolf Kravanja

Kürzlich fand die Schlüsselübergabe für das neue Vereinsheim des ÖKB Voitsberg statt.

Im Rahmen des Sommerfestes des Österreichischen Zivilinvalidenverbands (ÖZIV) Voitsberg wurde das Nebengebäude des ÖZIV-Hauses, das völlig erneuert wurde, dem ÖKB Voitsberg als Büro übergeben.

Zahlreiche Gäste

140 Mitglieder und viele Ehren Gäste waren beim Fest und der Schlüsselübergabe dabei. Die beiden gemeinnützigen

Vereine passen gut zusammen und werden in unmittelbarer Nähe sicher gut harmonieren, was beim perfekt organisierten Grillfest des ÖZIV bereits festgestellt werden konnte. Obmann Günter Salmutter hat quasi im Alleingang diese Entscheidung getroffen und damit den Grundstein gelegt, dass wir in dieses schmucke Lokal einziehen konnten.

Dank für Initiative

Wir danken ihm für diese fruchtbringende Initiative und den großen, persönlichen Einsatz der damit verbunden war.

VC Voitswein: Meistertitel ist das Ziel für Saison 2023/2024



Der VC Voitswein hofft wieder auf zahlreiche ZuseherInnen

Voll motiviert blickt der VC Voitswein in die kommende Saison, konnten doch im letzten Jahr 14 von 18 Spiele für sich entschieden werden.

Einziger Wermutstropfen war die Finalserie, in der sich der VC Voitswein leider knapp gegen Bruck geschlagen geben musste. Mit ein Grund war auch die Sprunggelenksverletzung von Hauptangreifer Marco Murlsaits, die er sich im Finale zuzog. Ziel dieser Saison ist nach dem Vizemeistertitel letztes Jahr der Meistertitel in der Steiermark. Um dies zu erreichen, wird die Mannschaft mit Kevin

Krenn, Elias Bocksrucker und Alexander „Kröpfli“ Doberauer verstärkt. Die Teilnahme an den Volleyball-Tagen, dem größten Vorbereitungsturnier der Steiermark, ist ebenso Pflicht wie jene am Steirischen Cup. Es wird auch wieder eine U20-Jugend-Mannschaft unter Trainer Josef Pinter in Kooperation mit dem Gymnasium Köflach geben.

Heimspieltermine der Saison

30.09., 14.10., 04.11., 11.11., 25.11., 09.12., 20.01., um 16 Uhr; Dank an die Stadt Voitsberg (Stadtrat Franz Sachernegg) für die Unterstützung.

Bergrallye Voitsberg-Lobming 2023: ein großer Erfolg



Leidenschaftliche Fans und Rennfahrer in Voitsberg

Bei strahlendem Sonnenschein und bei sommerlichen Temperaturen strömten zahlreiche EnthusiastInnen auf das Veranstaltungsgelände.

Werner Jud, der Obmann des ausrichtenden Vereins „Jud Motorsport“, ist zufrieden: „Es war für uns das Schönste, so viele leidenschaftliche Fans und Rennfahrer zu sehen.“ Obwohl nur zwei Tage zuvor orkanartige Sturmböen einige Ins-

tallationen beschädigten und zusätzliche Anstrengungen der vielen HelferInnen erforderten, wurde alles daran gesetzt, das Rennen zu ermöglichen.

Viele Fans und Rennfahrer

Nicht nur Fans, sondern auch viele Rennfahrer strömten aus den Bundesländern sowie den Nachbarländern nach Voitsberg. Am Renntag zählte man beeindruckende 101 Fahrzeuge an der Startlinie.

Chorkonzert



der Singgemeinschaft Voitsberg

Leitung: Heide-Marie Reif
Sonntag, 08.10.2023
Beginn: 17:00
Stadtsäle Voitsberg



Eintritt: Freiwillige Spende!



**FENSTER
VON HIER
ZUM REKORD-
PREIS!**

www.rekord-fenster.com

Wir sind Partner von
REKORD

Die Handwerker

Die Handwerker

Verkauf | Montage | Service | Reparatur

Bahnhofstraße 9 | 8570 Voitsberg
+43 664 22 35 602

office@diehandwerker.at

www.diehandwerker.at

6. Voitsberger Krampuslauf

8.12.2023 Innenstadt Voitsberg

Beginn 18:30 **Kinderkrampuslauf 18:00**

Krampuskränzchen in den
Stadtsälen Voitsberg

Live on Stage Sunnseitn

SPARKASSE
Voitsberg-Köflach

VOITSBERG

STAHLBAUTECHNIK PONGRATZ GmbH

A-8570 Voitsberg · Ruhmannstraße 6a
Tel.: 03142/28 370 · Fax: 03142/28 370-4
Mobil: 0664/3321927
E-Mail: office@schlosserei-pongmatz.at
www.schlosserei-pongmatz.at

BUILDING WITH PROFESSIONALS

Ingenieurkonsulent für
VERMESSUNGSWESEN

Dipl.-Ing.
Kerschbaumer
VOITSBERG HAUPTPLATZ 29

office@vermessung.at
03142 - 23 441

www.vermessung.at

Impressum:
Voitsberger Stadtmagazin,
Amtliche Mitteilungen der Stadt-
gemeinde Voitsberg: Medienin-
haber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Voitsberg, Bürger-
meister Mag. (FH) Bernd
Osprian; Redaktion: Thomas
Mayer; Konzeption, Design, Text,
Layout, Endredaktion: Werbe-
agentur Creative Media Kos,
Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach,
Tel.: 03142/24070, E-Mail:
info@cm.co.at, Internet: www.creative-media-kos.at Druck:
Moser&Partner, 8570 Voitsberg.



Foto: Die Abbilderei

Die Atmosphäre auf Schloss Greißenegg verzaubert Brautpaare und Hochzeitsgäste gleichermaßen

Schloss Greißenegg

Perfekte Hochzeits-Location in Voitsberg

Egal, ob Sie eine unvergessliche Hochzeit erleben, eine spannende Veranstaltung organisieren oder ein rauschendes Fest feiern wollen, das romantische Schloss Greißenegg bietet mit seinen historischen Prunkräumen und dem bezaubernden Innenhof den perfekten Rahmen für Ihre Feier.

Heiraten im Schloss

Der schönste Augenblick im Leben verdient auch einen ganz besonderen Rahmen. Schließlich soll dieser Tag ewig in Erinnerung bleiben. Das romantische Ambiente des Schlosses Greißenegg bietet den idealen Rahmen für eine Traumhochzeit!

Feiern und Veranstaltungen

Die facettenreichen Räumlichkeiten des Schlosses Greißenegg sowie die harmonischen Plätze im Innen- und Außenbereich eignen sich perfekt als Bühne für unterschiedlichste Events: egal, ob Sie ein rauschendes Fest feiern, eine Fami-

lienfeier veranstalten oder eine Lesung oder Ausstellung organisieren möchten: Sie haben die Idee und das Schloss bietet Ihnen den passenden Rahmen dafür. Auch für Präsentationen, Fotoshootings, Werbe- und Filmaufnahmen, Konzerte oder andere musikalische Aufführungen stehen die Türen des Hauses weit offen und finden auf Schloss Greißenegg ganz sicher die passende Kulisse.

Einzigartige Kulisse

Die historischen Räumlichkeiten im zweiten Stock des Schlosses bieten eine wahrhaft einzigartige Kulisse für Ihre Traumhochzeit – der perfekte Ort für Ihre standesamtliche Trauung und die anschließenden Feierlichkeiten. Schreiten Sie über die eleganten Sandsteinstufen des herrschaftlichen Stiegenhauses und fühlen Sie sich schon jetzt wie auf einer Märchenhochzeit. Tauchen Sie ein in ein Meer aus stimmungsvollem Kerzenschein, der die festlich gedeckten Tische, die stilvollen Hussen und den Blu-

menschmuck noch eine Spur romantischer erscheinen lässt. Spätestens jetzt werden Sie und Ihre Gäste vom Zauber des Moments und des Ortes überwältigt sein. Im Schloss Greißenegg bleiben keine Wünsche offen. Sie können im kleinen, familiären Rahmen heiraten oder ein großes Hochzeitsfest mit all Ihren Lieben feiern.

Greißenegger Weinschenke

Genießen Sie steirische Gemütlichkeit in den historischen Gemäuern des Schlosses Greißenegg. Im Erdgeschoss gelegen bietet die urige Weinschenke des Schlosses eine ganz besondere Atmosphäre. Vier Räumlichkeiten mit insgesamt ca. 80 Sitzplätzen laden zum Verweilen ein. Gäste der Weinschenke werden mit einer typisch steirischen Jause verwöhnt. Auch unterschiedliche Weinsorten und Schaumweine werden speziell für das Schloss angefertigt und gerne den Gästen des Hauses angeboten. Abgerundet und vollendet wird das Angebot der Schenke durch die von



Der wunderschön geschmückte Innenhof bietet das ideale Ambiente für Hochzeitsgesellschaften



Feierlicher Bereich für Trauungen



Festliche Tafel im Speisesaal



Beliebtes Ziel für Brautpaare

Schlossherrin Sylvia Steirer handgefertigten „Greißenegger Schloss-Pralinen“.

Die verschiedenen Sorten exquisiter Pralinen in Verbindung mit erlesenen Spirituosen aus der Region sorgen für eine perfekte Harmonie und sind ein einzigartiges Erlebnis für die Geschmacksinne.

Mit Liebe zum Detail saniert

Sylvia Steirer, die Eigentümerin des Anwesens, ist die Tochter des 1987 verstorbenen

Landwirts und Holzhändlers Franz Steirer aus Graden. Die ständige Instandhaltung des Schlosses ist immer wieder eine Herausforderung. „Der Hagel im August hat das Dach beschädigt und auch mehrere Fenster zerstört. Die Reparaturen waren sehr kostenintensiv“, erzählt Sylvia Steirer. Wegen Pilzbefalls mussten im Vorjahr Eschen am Hang des Schlosses gerodet werden. Die Gefahr, dass Baumteile auf die Straße stürzen, war zu groß.

Das Anwesen aus dem 13. Jahrhundert, war Sitz des 1471 in Graz hingerichteten Adligen Andreas von Greißenegg. Auch der Gründer der Wiener „Presse“, der Industrielle August Zang war einer der Eigentümer. Nach dem Tode Zangs 1888 ging das Gut an seine Frau Ludovica, die es 1903 an den Malteserritter Graf Ludwig Witold von Ostrovsky verkaufte. Als Eigentümer folgte Familie Rittler. Franz Steirer erwarb das Schloss 1985.

3,5 MIO. EURO FÖRDERUNG IN DIE REGION GEHOLT



Foto: Cascutti

Förderungen für Lipizzanerheimat

Die LAG Lipizzanerheimat kann eine Top-Bilanz für die LEADER-Periode 2014 – 2022 vorweisen. Mehr als 50 umgesetzte und durch LEADER unterstützte Projekte mit mehr als 7,0 Millionen Euro Investitionskosten und 3,5 Mio. Förderungen setzen neue Impulse, die zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Lipizzanerheimat beitragen. Dieser Erfolg ist zugleich auch Motivation die erfolgrei-

che Arbeit in der neuen LEADER Periode 2023-2027 fortzusetzen. Infos über die Möglichkeit um LEADER-Förderungen anzusuchen gibt es auf: www.lipizzanerheimat.at.

Erfolgreich im Einsatz für die Region: Die Vorsitzenden der LAG Lipizzanerheimat Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Bgm. LABg. Erwin Dirnberger und LEADER-Managerin Dr.ⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger.

Pfarre Voitsberg

Zahlreiche interessante Aktivitäten im Seelsorgeraum



Voitsberger WallfahrerInnen vor der Basilika Mariazell

Pilgernd unterwegs. Kirche, das ist eine Gemeinschaft von Menschen, die immer wieder ein Stück im Geiste Jesu unterwegs ist. Herzliche Einladung ein Stück mitzugehen und mitzugestalten!

Mariazellwallfahrt

Von 22.-25. August 2023 waren elf VoitsbergerInnen und Gäste zu Fuß von Mit-

20. JUBILÄUMS 1893
KONZERT 2023
 130 JAHRE RIEGER ORGEL



Freitag, 6.10.2023, 19.30 h
Michaelskirche, Voitsberg

mit Orgel- & Vokalmusik
 aus 4 Jahrhunderten

Gesang: Heide-Marie Reif,
 Laura Trolp, Barbara Wildberger
 Orgel: Martin Berger

Eintritt: Freiwillige Spende

Einladung zum Jubiläumskonzert

terdorf über die Hohe Veitsch, Niederalpl nach Mariazell unterwegs. Trotz gelegentlichem Regen war es eine gute Erfahrung und eine schöne Gemeinschaft.

Bußwallfahrt nach Mariazell

Am 4. Oktober laden wir zur Bußwallfahrt nach Mariazell und am 14. Oktober zum Frauenpilgern im Bezirk ein.

Kaplanwechsel

Ende August verließ Kaplan Anton Nguyen Voitsberg und zog weiter nach St. Stefan ob Stainz. Zu uns in den Seelsorgeraum Voitsberg kommt Kaplan Pater Ioan Ioja, der im Pfarrhof Köflach wohnen wird.

Die Ehe feiern

Bereits im Frühjahr gab es die Einladung an Ehejubiläumpaare der vergangenen drei Jahre gemeinsam ihre Beziehung zu feiern. Am 22. Oktober laden wir um 10 Uhr die diesjährigen Jubiläumpaare zur gemeinsamen Feier ein.

In der Kunst dem „Heiligen“ begegnen

Wir laden sehr herzlich ein zum Orgelkonzert am 6. Oktober, 19 Uhr, in der Michaelskirche. Weiters wird in der Ganggalerie der Josefskirche am 20. Oktober, 19 Uhr eine Ausstellung eröffnet.

Katholische und orthodoxer Gottesdienst

Dank zahlreicher Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen ist es möglich, Sonntag für Sonntag in der Heiligen Blutkirche Gottesdienste zu feiern.

Zudem sind wir als Katholische Kirche Gastgeberin für die Rumänisch-orthodoxe Kirche, die dort jeden Sonntag um 10 Uhr feiert.

VOITSBERG DAMALS & HEUTE



Fleischhauerei und Frühstücksstube von Anton Strablegg am oberen Stadttor anno dazumal. Wer erinnert sich noch? (Foto: Ferida Lieboch) Historisches Foto zur Verfügung gestellt von Anton Binder.

Solisuppe fördert Inklusion

Projekt von Caritas, Lebensgroß und Pfarre Voitsberg



Gemeinsam kochen und essen soll Menschen zusammenbringen

Das Projekt Solisuppe – Solidaritätssuppe – soll Menschen die gerne kochen und gemeinsam essen zusammenbrin-

gen. Caritas, Lebensgroß und Pfarre möchten barrierefreies Miteinander und Inklusion ermöglichen.

Förderung der Gemeinschaft

Menschen sollen zusammenkommen können, dabei gemeinsam etwas tun, in diesem Fall kochen und/oder gemeinsam essen. Gefördert wird dabei die Gemeinschaft, der Austausch, die Vernetzung, die Toleranz, Inklusion und Freude am Tun. Der Beitrag von 1,20 Euro ist der solidarische Mindestbeitrag, den man für die Suppe geben soll.

Jeden ersten Mittwoch im Monat

Die Solisuppe findet jeden ersten Mittwoch im Monat im Pfarrhof Voitsberg und jede und jeder kann kommen und auch beim Kochen helfen.

Zum Essen sind alle eingeladen! (z.B. MitarbeiterInnen der Pfarre, Haus des Lebens, NetzwerkpartnerInnen, Freiwillige, PensionistInnen, BewohnerInnen der Notschlafstelle, andere Personen aus der Umgebung, ...)

Repair-Cafe im Haus des Lebens

Reparatur von kaputten Gebrauchsgegenständen



Meinhard beim Messerschleifen

Mitte September öffnete das Repair-Café Voitsberg nach der Sommerpause wieder seine Pforten.

Im Haus des Lebens in Voitsberg, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b befindet sich die Selbsthilfwerkstatt zur Reparatur von kaputten Gebrauchsgegenständen. Nach dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“



Elisabeth beim Nähen

versuchen hier freiwillige HelferInnen gemeinsam mit den BesitzerInnen die Alltagsgegenstände, PC und elektronische Geräte wieder funktionstüchtig zu machen.

Schleifen und Näharbeiten

Ein Schleifservice schärft verschiedene Messer und Klingen, kleine Veränderungen und Näharbeiten an Textilien werden

erledigt. Um eine freiwillige Spende wird gebeten. Pro Person kann ein Gegenstand mitgebracht werden. Der Reparatur-Treff wird ergänzt durch ein Verpflegungsangebot mit Kaffee und einer kleinen Auswahl an Mehlspeisen. Es wird darum ersucht, Zeit mitzubringen, da die HelferInnen manche Fehler länger suchen müssen, während andere rasch behoben werden können.

Beliebter Flohmarkt

Zeitgleich findet ein beliebter Flohmarkt des Pfarrkleiderladens am Parkplatz vor dem Kleiderladen statt. Bekleidung, Haushalt und Spiele können zu günstigen Preisen erworben werden. Der Erlös kommt Menschen im Bezirk Voitsberg zugute!

Bei Fragen zum Repair Café bitte an Sabine Spari, 0676/880158562, bei Fragen zum Flohmarkt, Sabine Wagner, 0676/880158272 wenden.

Repair Café & Flohmarkt Termine – 2023

- 28. Oktober
- 25. November

ZAM Voitsberg informiert

Wir starten in einen ausbildungreichen Herbst



Foto: Freepik

Fokus auf Deutsch von MigrantInnen

Im Rahmen der Ausbildungs- sowie auch Berufsorientierungsangebote im ZAM Voitsberg wurden heuer bereits Ausbildungen und Vorqualifizierungen im Gesundheits- und Technikbereich erfolgreich abgeschlossen. Ebenso wurde mit berufsbezogenem Deutsch der Fokus auf Migrantinnen und die Verbesserung ihrer Chancen am Arbeitsmarkt gelegt.

Bereits abgeschlossene Qualifizierungen

Im Rahmen der „Technik NOW“ hatten unsere technisch interessierten Teilnehmerinnen die Gelegenheit, unterschiedliche Berufsbilder im technischen Bereich näher kennenzulernen und in weiterer Folge auch ihren weiteren beruflichen Weg zu planen. Im Zuge der zam Ausbildung „Gesundheit und Soziales“ bereiteten sich unsere Teilnehmerinnen aktiv auf den beruflichen Einstieg in einen Gesundheitsberuf oder eine Tätigkeit im Sozialbereich vor.

Deutschkenntnisse erweitern

Neben den bereits bekannten Angeboten wurde die Basisqualifizierung Mira hingegen heuer zum ersten Mal im ZAM Voitsberg durchgeführt. Zehn äußerst motivierte Migrantinnen erhielten hierbei unter anderem die Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse besonders im beruflichen Kontext zu erweitern, sich mit unterschiedlichen Berufsbildern auseinanderzusetzen sowie ihren beruflichen Einstieg bzw. die nächsten Schritte dafür zu planen.

Qualifizierungen im Herbst

Auch im Herbst haben wir zusätzlich zu unserem generellen Beratungs- und Workshopangebot noch einige Qualifizierungsangebote geplant. So gibt es wiederum die Gelegenheit im Zuge der ZAM Qualifizierung „Technik Now“ in technische Berufsbilder einzutauchen. Auch in Hinblick auf den Gesundheits- und Pflegebereich gibt es wieder gute Qualifizierungsmöglichkeiten. So findet im November nochmals ein Durchgang unserer zam-Pflegestiftung mit den dazugehörigen Vorbereitungen statt.

Vertiefung in Office und Buchhaltung

Im Rahmen der geplanten „Büro 4.0“ gibt es ab Ende September die Chance, sich in den Bereichen Office, Buchhaltung und Personalverrechnung zu vertiefen und sich für den beruflichen Einstieg in den Bürobereich vorzubereiten. Dabei sind auch Stiftungsausbildungen im Office-Bereich möglich.

Bitte kontaktieren Sie bei Interesse Ihren AMS-Berater oder Ihre AMS-Beraterin.

akzente informiert

Gemeinsam in die digitale (Gesundheits-) Welt eintauchen



Foto: akzente

Gesundheit am Tablet(t)_digital Trainerinnen von akzente: Verena Spari (links) und Claudia Wagner (rechts)

Vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen über Smartphone- und Tablet finden – ein kostenloses Kursangebot für Frauen und Männer ab 60.

Internet und digitale Medien nehmen eine immer größere Rolle in unserem Alltag ein und wir kommen in manchen Fällen nicht mehr ohne aus. Werbung begegnet uns auf allen Kanälen und manchmal fällt es schwer zu unterscheiden, welche Quellen vertrauenswürdig sind.

Vertrauenswürdige Quellen erkennen

Besonders bei Gesundheitsthemen ist es wichtig zu wissen, wo ich Informationen finden kann, woran ich vertrauenswürdige Quellen erkenne und wie ich mich vor Fehlinformationen und Betrügereien schützen kann.

Aus diesem Grund veranstaltet akzente im Herbst 2023 und im Jahr 2024 Smartphone- und Tablet Kurse zum Themenschwerpunkt Gesundheit im Bezirk Voitsberg. Das Kursangebot richtet sich speziell an Frauen und Männer ab 60 Jahren, die bereits ein Smartphone oder Tablet besitzen und ihre Kenntnisse erweitern möchten.

Kursinhalte

- (Gesundheits-)Informationen suchen und finden,
- welchen Quellen können Sie vertrauen und wo ist Vorsicht geboten,
- welche hilfreichen Apps gibt es rund um das Thema Gesundheit und wie können Sie diese verwenden.

Die erfahrenen Digital-Trainerinnen stehen Ihnen während des gesamten Kurses zur Seite. Sie können Ihre Fragen stellen, viel üben und Ihr Wissen vertiefen. Dabei wird besonders auf ein Lerntempo geachtet, dass Ihren Bedürfnissen entspricht und der offene Austausch unter den Teilnehmenden gefördert.

Termine (dienstags):

07.11., 14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12.2023; jeweils von 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: akzente, Grazer Vorstadt 7,
03142/930 30 oder office@akzente.or.at

AMS Voitsberg informiert

„eAMS Konto“: Ein Konto – viele Vorteile



Foto: RoVo Photography

Roger Vogel, Abteilungsleiter Jobservice/Service für Unternehmen im AMS Voitsberg,

Das eAMS-Konto ist der direkte Zugang Ihres Unternehmens zum AMS per Internet.

Ihr Vorteil: Sie können viele Services des AMS unabhängig von den Geschäftszeiten nutzen. Die Nutzungsmöglichkeiten des Kontos können schnell und optimal an die Erfordernisse Ihres Unternehmens angepasst werden. Klick für Klick unterstützt Sie das eAMS-Konto zum Beispiel beim Personalmanagement und hilft Ihnen somit, kostbare Zeit zu sparen.

Notwendig für Förderansuchen

Unbedingt erforderlich ist das eAMS Konto bei Förderansuchen. Förderungen sind seit 2020 nur mehr online via eAMS Konto zu beantragen. Nutzen auch Sie diese einfache Option, um zum Beispiel vor jeder geplanten Personaleinstellung zu klären, ob Ihr/Ihre neue Mitarbeiter_in förderbar

ist. Das AMS prüft Ihren Förderantrag umgehend und informiert Sie schriftlich binnen weniger Tage. Das Förderansuchen muss jedoch unbedingt vor der Einstellung Ihres/Ihrer neuen Mitarbeiters/Mitarbeiterin erfolgen.

Persönliche Beratung

„Das eAMS-Konto soll dazu dienen, administrative Tätigkeiten schnellstmöglich zu erledigen. Den persönlichen Kontakt mit Ihrem AMS Berater/Ihrer AMS Beraterin soll es nicht ersetzen. Das AMS Voitsberg steht Ihnen natürlich weiterhin auch gerne persönlich für Ihre Anliegen zur Verfügung“ informiert Roger Vogel vom AMS Voitsberg.

Kontakt

Arbeitsmarktservice Voitsberg
 Stadtpark 1, 8570 Voitsberg
 T +43 50 904 622 400
 F +43 50 904 622 190

Stadtgemeinde Voitsberg

Pächter/in für Restaurant Stadtsäle wird gesucht



Zur VERPACHTUNG gelangt das Café-Restaurant Stadtsäle im Zentrum der Stadt Voitsberg

Das Restaurant umfasst **324 m²** mit insgesamt **151 Sitzplätzen** und besteht aus: Wintergarten, Café, Gastraum, Klubraum und Küche. Klimatisiert!

Keine Investitionsablöse. Pachtbeginn: nach Vereinbarung

Optional können auch das Badbuffet Erlebnisschwimmbad Voitsberg bzw. das Sporthallenbuffet mitgepachtet werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte ausschließlich per E-Mail an: stadtgemeinde@voitsberg.gv.at




VOITSBERGER GESUNDHEITSTAGE

MOBILITÄT ALS LEBENSPRINZIP

Samstag, 30. September 2023
9:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 1. Oktober 2023
9:00 - 17:00 Uhr

**STADTSÄLE
VOITSBERG**
An beiden Tagen freier Eintritt!

Samstag und Sonntag
„Gesunde Menüs“
von „Culinaris
Event Catering“

Besuchen Sie uns! Nutzen Sie das umfangreiche Angebot mit persönlichen Informationen bei den Ausstellern, unseren Direktvermarktern und den interessanten Vorträgen. Ein Wochenende, zu dem wir herzlich einladen!

VORTRAGENDE: Prof. Dr. Michael Lehofer | Priv. Doz. DDr. Jörg Friesenbichler | DDr. Raimund Winter | Lisa Woltsche | Michael Töpfer | Rudolf Anschöber | Prim. Dr. Peter Mrak | Pertl Brigitte | Prim. Dr.med.univ. Alexander Huber | Univ. Prof. Dr. Hans-Peter Brezinsek | Dr. Engelbert Aspek | Mag. pharm. Linda Riedl | Mag. pharm. Anna Demmelmayer | Eva Maria Unger, BSc, MA | Bettina Stangl



„VOM AUFBRUCH INS HEUTE“ KUNSTAUSSTELLUNG IM ARIK-BRAUER-RATHAUS



Werke von KünstlerInnen aus der Lipizzanerheimat

Die Stadtgemeinde Voitsberg lud in Kooperation mit dem Verein Provinz und Aktion Weststeiermark, in das

Rathaus Voitsberg zur Eröffnung der Ausstellung „Vom Aufbruch ins Heute“ – Kunst in der Weststeiermark.

Vizebürgermeister Kurt Christof konnte zahlreiche KünstlerInnen und Kunstinteressierte begrüßen und bedankte sich bei Mag.^a Evelyne Oswald für die Organisation.

Aufschlussreiche Worte

Aufschlussreiche Worte von Dr. Wolfgang Klobassa und Hermann Riedl gaben einen Überblick über die ausgestellte Kunst und über die KünstlerInnen.

Sehen konnte man Werke von 14 lebenden und verstorbenen Künstlerinnen und Künstlern der Region, die prägend für die Entwicklung der Weststeiermark sind und waren. Es war dies der erste Teil einer Ausstel-

lungsreihe, die im kommenden Jahr fortgeführt werden soll.

KünstlerInnen der Ausstellung

Friedrich Aduatz, Siegfried Amtmann, Franz Dampfhofer, Franz Eigner, Gottfried Fabian, Hans Giegerl, Stephan Hafner, Christine Kertz, Raymonde Marcher-Greinx, Claus Reschen, Franz Roupec, Nicolaus Trnka-Strasnitzky, Johann Wegscheider, Ingrid Wieser.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch ein Ensemble der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal.

VOITSBERG IM *Advent*

Freitag, **1. Dezember** 2023,
ab 9.00 Uhr, Innenstadt:

GROSSER WEIHNACHTSMARKT

Freitag, **1. Dezember** 2023,
17.00 Uhr Krems, 18.00 Uhr Hauptplatz:

EINSCHALTUNG DER WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Musikalische Begleitung am Hauptplatz: **Natalie Holzner**

Freitag, **8. Dezember** 2023,
ab 18.00 Uhr, Hauptplatz:

KRAMPUSLAUF

Sonntag, **17. Dezember** 2023,
17.00 Uhr, Stadtsäle Voitsberg:

„VOITSBERGER ADVENT“

Mitwirkende: Altsteirer Trio Lemmerer, Liebochtaler Tanzgeiger,
Bleiberger Männerquartett, Kärntner Doppelsextett. Moderation: Paul Reicher

Sonntag, **24. Dezember** 2023,
14.00 Uhr, Michaeliplatz:

DAS CHRISTKIND WIRD IN DIE KRIPPE GELEGT

Musikalische Begleitung: **Natalie Holzner**



GRATULATION AN

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern...



HERMANN KOCH, 85 JAHRE



RUPERT KRAMMER, 85 JAHRE



PAULA KOCH, 90 JAHRE



MARGARETA BRANDNER, 91 JAHRE



CHRISTINE SCHMID, 91 JAHRE



HEINRICH HUBMANN, 92 JAHRE



BERND DITTRICH, 93 JAHRE



HERTHA REISINGER, 93 JAHRE



AUGUSTIN RESCH, 93 JAHRE

UNSERE JUBILARE!

...und wünscht auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich alles gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



ANNA TRAUSSNIGG, 95 JAHRE



ZENDRICH ANNA, 95 JAHRE



GOTTFRIED PAMSER, 96 JAHRE



MARIA & JOHANN HOJAS, GOLDENE HOCHZEIT



HELGA & FRIEDRICH HÖSELE, DIAMANTENE HOCHZEIT

ÖVP FRAUEN ABSOLVIERTEN ERSTE-HILFE KURS



Beim von den VP Frauen vor kurzem organisierten Erste-Hilfe-Auffrischkurs beim Roten Kreuz in Voitsberg konnten die Teilnehmerinnen unter anderem von Referent Florian Daross gezeigten Ablauf eines Ernstfalles – vom Notruf bis zu den Wiederbelebungsmaßnahmen und auch den Umgang mit dem Defibrillator – an der Übungspuppe ausprobieren.

„Das Einzige, das man falsch machen kann, ist nichts zu tun“, so Florian Daross.

Bild: Von links: Helga Pojer und Regina Krammer von den Voitsberger VP Frauen beim Umsetzen der Theorie in die Praxis



ATUS VOITSBERG
Sektion Tischtennis

Hobby-Tischtennisturnier am Samstag, 07.10.2023

Die Sektion Tischtennis vom ATUS Voitsberg (Teil der Spielgemeinschaft Voitsberg Don Bosco) lädt alle Tischtennisbegeisterten herzlich zu unserem Hobby-Tischtennisturnier ein. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt.

Einzel – Doppel – Damen

Turnierstart: 13:00 Uhr – Saaleinlass ab 12:00 Uhr
 Ort: Turnsaal der VS Voitsberg (Zugang hinter Penny-Markt)
 Anmeldung: Herr Mohoric 0676/9444684, Herr Rösl 0664/2502909
 Anmeldeschluss: 07.10.2023 bis 12:30 Uhr
 Nenngeld: € 15,- pro Teilnehmer, zu bezahlen vor Turnierbeginn
 Haftungsausschluss: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!
 Der Veranstalter haftet für keinerlei Schäden!




KABARETT IN GRÜN/BEISS www.grazbuersten.at

Die Grazbürsten



SCHERM AUF

Freitag, 13. Oktober 2023
 Beginn 19.00 Uhr; Einlass 18.00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg

VVK: € 20,- / AK: € 25,-
 Karten sind im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Voitsberg und unter ticket.voitsberg.at erhältlich. Freie Sitzplatzwahl



KINDERTHEATER
Quasi Quasar
 PRÄSENTIERT:



BIMBULLI

Nach dem Kinderbuch von Mira Lobe/Susi Waigel (© 1964 by Verlag Jungbrunnen)

Bimbulli geht mit Annerl, Peter, der Katze und dem Hund spazieren und dann verstecken spielen. Dabei wird es von der Henne als ihr Kind angesehen! Quasi Quasar zeigt sein neues Kindertheaterstück.

So., 15. Oktober 2023
15:00 | Stadtsäle Voitsberg

Freie Sitzplatzwahl / VVK: € 7,-, AK: € 10,-
 Dauer: 45 Minuten, Altersempfehlung: ab 3 Jahren

SPIEL:
 Wolfgang Blassnig
 und Katharina
 Aschauer




Halloween

BURG OBERTOITSBERG

Wer Gruselgeschichten mag und auch gerne beim Kinderschminken dabei sein möchte, sollte am Halloweenfest auf die Burg Obervoitsberg kommen. Für Kinder werden Geschichten erzählt und es darf nach Herzenslust gebastelt und verkleidet werden!

Dienstag, 31. Okt. 16-18 Uhr